



# UNIVERSITÄT BERN

Vorlesungen  
im Sommersemester  
1950

# Inhaltsverzeichnis

Mitteilungen für die Studierenden .....	1
Vorlesungen der Fakultäten:	
Evangelisch-theologische Fakultät .....	6
Christkatholisch-theologische Fakultät .....	8
Juristische Fakultät .....	9
Medizinische Fakultät .....	14
Zahnärztliches Institut .....	23
Veterinär-medizinische Fakultät .....	24
Philosophische Fakultät I .....	26
Philosophische Fakultät II .....	35
Lehramtsschule .....	44
Hochschulsport .....	50
Akademische Preisaufgaben .....	51

Das *Rektorat*, die *Universitätskanzlei*, die *Verwaltung* und die *Quästur* sowie die *Dekanate* der theologischen, der juristischen und der philosophischen Fakultäten befinden sich im Universitätsgebäude.

Die Universitätskanzlei ist während des Semesters geöffnet von 9–11.30 Uhr und 14–17 Uhr, ausgenommen Samstagnachmittag.

# Mitteilungen für die Studierenden

**Beginn der Immatrikulation: 17. April 1950**

**Dauer der Vorlesungen: 18. April 1950 bis 15. Juli 1950**

## Dauer der Immatrikulationen

Die ordentlichen Immatrikulationen finden vom 17. April bis 13. Mai statt; nachträgliche Immatrikulationen nur ausnahmsweise bei ausreichender Begründung.

Bei der persönlichen Anmeldung auf der Kanzlei sind im Original vorzulegen: Maturitätszeugnis, Abgangszeugnisse von früher besuchten Hochschulen und bei unterbrochenem Studium ein bis in die letzte Zeit reichendes Sittenzeugnis, ferner ein Passbild.

## Exmatrikulation

Wer die Universität verlassen will, hat sich abzumelden (§ 9 des Reglementes über die Disziplin). Die Exmatrikulation hat *auf Schluss eines Semesters zu erfolgen (bis zum 31. März im Wintersemester und bis zum 30. September im Sommersemester)*.

## Kollegiengeld

Das *Kollegiengeld* beträgt, soweit nicht Ausnahmen bestehen, Fr. 6.– für die Semesterstunde. Nicht immatrikulierte Hörer (Auskultanten) zahlen ausserdem eine Semestergebühr von Fr. 5.–. Mit den Kollegiengeldern werden auch die Semestergebühren (Beiträge für das Hochschulsanatorium, Studentenkrankenkasse, Studentenversicherung, Studentenschaft usw.) erhoben (die beurlaubten Studierenden haben nur die Beiträge für das Sanatorium, die Krankenkasse und die Hochschulbibliothek zu bezahlen). Ausserdem sind von den Studierenden, welche in Instituten und Laboratorien arbeiten, besondere Benützungs- und Materialverbrauchsgebühren zu entrichten. – Die Ansätze der Kollegiengeldhonorare und der Gebühren sind im Universitätsgebäude und in einzelnen Instituten angeschlagen. Die *Öffnungszeiten* der Kasse werden jeweilen am schwarzen Brett der Universität sowie der Institute und Kliniken bekanntgegeben. Für nähere Angaben siehe die Bestimmungen des Quästurreglementes.

## **Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV)**

Vom 20. Altersjahr an entrichtet jeder Studierende pro Semester einen Beitrag von Fr. 6.—. Für Ausländer bestehen besondere Vorschriften (Ausländerausweis vorlegen). Erwerbstätige Studierende, welche von ihrem Erwerbseinkommen im Jahr einen AHV-Beitrag von mindestens Fr. 12.— entrichten, können die im gleichen Zeitraum geleisteten AHV-Semesterbeiträge von der Gemeinde-Ausgleichskasse der Stadt Bern (Kramgasse 5) zurückfordern. Für das Rückerstattungsgesuch sind besondere Formulare von der Universitätskanzlei zu beziehen.

## **Darlehens- und Stipendienkasse**

Die Darlehens- und Stipendienkasse kann Studierenden der Universität Bern Stipendien und zinslose Darlehen gewähren. Gesuche sind jeweilen bis zum 15. Mai und 15. November der Hochschulverwaltung einzureichen, wo auch Reglement und Anmeldeformulare bezogen werden können.

## **Studentenversicherung**

Die immatrikulierten Studierenden, ausser den Beurlaubten, sind gegen die Folgen von *Betriebsunfällen* versichert. Die Prämie von Fr. 3.— ist in den Semestergebühren eingeschlossen. *Meldestelle für Betriebsunfälle*: Hochschulverwaltung (Tel. 2 22 79).

## **Studentenkrankenkasse**

Jeder immatrikulierte Studierende gehört der Studentenkrankenkasse an. Die Statuten der Kasse geben über die Leistungen nähere Auskunft. Für unentgeltliche Behandlung stehen die Polikliniken der Universität zur Verfügung (nähere Angaben im Verzeichnis der Behörden, Lehrer, Studienanstalten und Studierenden der Universität).

## **Testaterteilung**

Die An- und Abmeldung bei den Dozenten hat persönlich zu geschehen. Die Anmeldung zum Testat ist erst nach der Einschreibung und der Bezahlung des Kollegiengeldes gestattet.

## **Die ausserordentliche kantonale Maturitätsprüfung**

findet zweimal im Jahr, im März und im September, statt. Die Anmeldungen sind bis zum 31. Januar für die Frühjahrsprüfung und bis zum 1. August für die Herbstprüfung an den Präsidenten der kantonalen Maturitätskommission, Professor R. Feller, Finkenhübelweg 28, Bern, zu richten. Es gibt keine besonderen Anmeldeformulare. Das Prüfungsreglement enthält die Vorschriften für die Anmeldung auf Seite 9 und

kann beim kantonalen Lehrmittelverlag, Speichergasse 14, Bern, oder in der Universitätskanzlei bezogen werden. Die ausserordentliche kantonale Maturitätsprüfung berechtigt nicht zu den eidgenössischen Prüfungen für Mediziner, Zahnärzte, Veterinäre und Pharmazeuten.

## **Die Zulassungsprüfung für die Immatrikulation an der Universität Bern**

findet jeweilen in den ersten Tagen des Semesters statt. Die Anmeldungen sind spätestens 14 Tage vor Beginn des Semesters an den Präsidenten der Kommission für die Zulassungsprüfungen zu richten. Es gibt keine besonderen Anmeldeformulare. Die Vorschriften sind im Reglement für die Zulassungsprüfungen enthalten, das auf der Kanzlei der Universität bezogen werden kann.

Die Zulassungsprüfung berechtigt (sofern nicht Ausnahmen bestehen) *zur Immatrikulation und zum Studium, nicht aber allgemein zur Ablegung von Prüfungen*. In den einzelnen Fakultäten gelten folgende Vorschriften:

1. **Die evangelisch-theologische Fakultät** kennt keine Zulassungsprüfung (vide Reglement).

2. **Die christkatholisch-theologische Fakultät** kennt keine Zulassungsprüfung (vide Reglement).

3. **Juristische Fakultät:**

a) **Rechtswissenschaftliche Abteilung:** Kennt keine Zulassungsprüfung. Die Vorbedingungen für Studium und Doktor- respektive Lizentiatsprüfung sind durch ein Reglement vorgeschrieben, das auf der Universitätskanzlei zu beziehen ist:

b) **Wirtschaftswissenschaftliche Abteilung:** Die Zulassungsprüfung wird als Bedingung für die Doktor- und Lizentiatsprüfung anerkannt.

4. **Medizinische Fakultät:** Die Zulassungsprüfung gibt Zutritt zum Studium und zur Doktorprüfung nach Reglement, aber nicht zu den eidgenössischen Medizinalprüfungen; solche Studien gelten auch nicht für letztere. – Zahnärztliches Studium: Wie medizinische Fakultät.

5. **Veterinär-medizinische Fakultät:** Die Zulassungsprüfung kann nur von Ausländern abgelegt werden. Sie gibt zusammen mit den in den entsprechenden Reglementen festgelegten Ausweisen Zugang zur Doktorprüfung und zu den Examina für Veterinärmedizin.

6. **Philosophische Fakultät I:** Die Zulassung berechtigt nicht zur Doktorprüfung.

7. **Die philosophische Fakultät II** kennt keine Zulassungsprüfung (vide Reglement).

Für die übrigen Prüfungen vergleiche die Reglemente.

## Zimmernachweis

für Studierende durch die Universitätskanzlei und das städtische Wohnungsamt (Gurtengasse 3).

### Auskunft

über Studienverhältnisse und Bezug der Reglemente auf der Universitätskanzlei. Schriftlichen Anfragen ist Rückporto beizulegen.

### Schweizerische Dissertationszentrale

Die Studenten haben die Möglichkeit, nach Vereinbarung mit dem Dissertationsleiter, ihr Thema der Dissertationszentrale (Universität Freiburg) bekanntzugeben.

Die Zentrale gibt darüber Auskunft, ob nach den ihr zugegangenen Meldungen ein ähnliches Thema bereits in Arbeit genommen sei (Vermeidung von Kollisionen).

### Bibliotheken

Den Angehörigen der Universität stehen folgende Bibliotheken zur Verfügung:

- a) **Stadtbibliothek (Stadt- und Hochschulbibliothek).** Geöffnet Werktags; die *Ausleihe* von 10–12, 14–16 Uhr, der *Lesesaal mit Katalogzimmer* ist durchgehend von 9–18 Uhr geöffnet; Samstag bis 17 Uhr.
- b) **Schweizerische Landesbibliothek.** Enthält nur Helvetica. Benützung für jedermann unentgeltlich. Lesezimmer geöffnet Werktags von 10–12, 14–19 Uhr. Ausleihe der Bücher von 10–12, 14–16 Uhr (Juni–August Samstagnachmittag geschlossen).
- c) **Bibliothek des Eidgenössischen Statistischen Amtes, Bern, Hallwylstr. 15.** Wirtschaftswissenschaftliche und statistische Dokumentation. Ausleihe und Lesezimmer geöffnet während der Bürostunden der Bundesverwaltung.
- d) **Schweizerische Volksbibliothek (Öffentliche Stiftung), Hauptstelle Bern (Hallerstrasse 58).** Einzelausleihe von **Berufs- und Fachliteratur** für jedermann. *Vormittags:* Dienstag bis Samstag 10–12 Uhr; *nachmittags:* Montag 13–16, Dienstag und Donnerstag 16–19 Uhr (Verfasser- und Sachkatalog allgemein zugänglich; gedruckte Kataloge käuflich).
- e) **Kantonale Gewerbebibliothek (Gewerbemuseum), Bern, Kornhaus 1. Stock, Zeughausgasse 2.** Bücher, Mappenwerke und Zeitschriften, Gewerbe, Handwerk, Technik, Kunst, Kunstgewerbe und Volkswirtschaft betreffend. Benützung ist unentgeltlich. Ausleihe und Lesezimmer geöffnet:

Montag bis Donnerstag	9–12 Uhr und 14–20 Uhr
Freitag .....	9–12 „ „ 14–17 „
Samstag .....	9–12 „ „ 14–16 „
Sonntag .....	10–12 „

- f) **Bibliothek der Internationalen Strafrechts- und Gefängniskommission** in Bern, Oberweg 12 (Benützung unentgeltlich für Dozenten und Studierende der juristischen Fakultät).

## Museen

Das **Kunstmuseum** (Hodlerstr. 12) ist geöffnet von 10–12 und 14–16 Uhr (im Sommer an den Werktagen bis 17 Uhr), Dienstags sowie an hohen Feiertagen geschlossen. – Die Studierenden der Universität haben gegen Vorweisung ihrer Legitimationskarte freien Eintritt; diese Vergünstigung bezieht sich jedoch nicht auf die veranstalteten Sonder-Ausstellungen.

Das **Bernische Historische Museum** (Kirchenfeld) ist für Studierende gegen Vorweisung der Legitimationskarte während der Besuchszeit unentgeltlich geöffnet.

Das **Naturhistorische Museum** (Bernastrasse 15) ist für Studierende gegen Vorweisung der Legitimationskarte während der Besuchszeit unentgeltlich geöffnet.

---

**Konservatorium für Musik in Bern** (Kramgasse 36), Tel. 2 82 77. Sprechstunde des Direktors: Mittwoch 16–17 Uhr. Das Sekretariat ist geöffnet: An Wochenagen, mit Ausnahme von Samstag, 15–18 Uhr.

Die Studienbibliothek des Konservatoriums für Musik steht den immatrikulierten Hörern der musikwissenschaftlichen Vorlesungen und Übungen gegen *Entrichtung eines Semesterbeitrages von Fr. 3.–* zur Benützung offen.

**Schweiz. Zentralstelle für Hochschulwesen, Zürich**, Scheuchzerstr. 27, Tel. 26 17 47, Auskunft über in- und ausländische Hochschulen.

## Evangelisch-theologische Fakultät \*

1. *Allgemeine Religionsgeschichte II: Der alte Orient.* Donnerstag 15–16 Prof. Stamm
2. *Erklärung der Propheten Amos und Zephanja.* Montag 10–11, Dienstag und Freitag 11–12 Derselbe
3. *Theologie des Alten Testaments.* Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 9–10 Derselbe
4. *Erklärung der Apostelgeschichte II (Kap. 13–28).* Freitag 16–18 Prof. Michaelis
5. *Erklärung der paulinischen Gefangenschaftsbriefe.* Donnerstag 15–16, Freitag 10–12 Derselbe
6. *Einleitung in das Neue Testament I.* Mittwoch 10–12 Pd. Bietenhard
7. *Der derzeitige Stand der Diskussion um die neutestamentliche Eschatologie.* 1stündig, nach Vereinbarung Pd. Morgenthaler
8. *Geschichte des Christentums im Mittelalter.* Montag, Mittwoch, Freitag 8–9, Donnerstag 8–10 Prof. Guggisberg
9. *Kolloquium zur Kirchengeschichte.* Mittwoch 9–10 Derselbe
10. *Konfessionskunde II: Orthodoxe, anglikanische und alt-katholische Kirche.* Montag 9–10, Freitag 9–10 Derselbe
11. *Schweizerische Kirchengeschichte im Mittelalter.* Donnerstag 10–12 Pd. Strasser
12. *Dogmengeschichte I.* Dienstag bis Freitag 8–9 Prof. Werner
13. *Systematisches Kolloquium: Aktuelle Fragen der systematischen Theologie.* Montag 8–9 Derselbe

### Anmerkung:

\* Zu den mit \* bezeichneten Vorlesungen können sich auch Auskultanten ohne weiteres eintragen, zu den übrigen nur mit Erlaubnis des betreffenden Dozenten.



- |  |                           |
|--|---------------------------|
| 14. <i>Geschichte der neuern Philosophie.</i> Montag 9–10, Dienstag und Freitag 9–11                                   | Prof. <b>Werner</b>       |
| 15. <i>Offenbarung und Erkennen.</i> Freitag 14–15   | Pd. <b>Buri</b>           |
| 16. <i>Einführung in die Existenzphilosophie und ihre Bedeutung für die Theologie.</i> Freitag 15–16                   | Derselbe                  |
| 17. * <i>Volks Glaube und -aberglaube.</i> Montag 14–16  | Pd. <b>Schär</b>          |
| 18. <i>Meister Eckhart und die Mystik.</i> Donnerstag 14–15  | Pd. <b>Neuenschwander</b> |
| 19. <i>Die katholische Ethik der Gegenwart als Frage an die evangelische Theologie.</i> Montag 16–18, Dienstag 10–12   | Prof. <b>de Quervain</b>  |
| 20. * <i>Max Weber als politischer Denker.</i> Donnerstag 18–19  | Derselbe                  |
| 21. * <i>L'éthique: Le chrétien dans le monde.</i> Vendredi 18–19  | le même                   |
| 22. <i>Pastoraltheologie.</i> Mittwoch 10–12   | N. N.                     |
| 23. <i>Kirche und Schule im Kanton Bern.</i> Montag 18–19  | Prof. <b>Kasser</b>       |
| 24. * <i>Jugendhilfe.</i> Dienstag 14–15   | Derselbe                  |
| 25. <i>Psalm, Lied und Gleichnis im Unterricht.</i> Donnerstag 7–8   | Derselbe                  |
| 26. <i>Aktuelle Fragen der Weltmission.</i> Donnerstag 10–12   | Pd. <b>Dürr</b>           |
| 27. <i>Praktikum kirchlichen Orgelspiels, für evangelische Theologiestudenten mit Klaviervorbildung.</i> Freitag 14–16 | Lektor <b>Senn</b>        |

### **Seminar**

- |   |                        |
|---|------------------------|
| 28. <i>Alttestamentliches Seminar: Mose.</i> Donnerstag 16–18                         | Prof. <b>Stamm</b>     |
| 29. <i>Neutestamentliches Seminar: Probleme des 2. Korintherbriefes.</i> Montag 10–12 | Prof. <b>Michaelis</b> |

30. *Neutestamentliches Proseminar: Thessalonicherbriefe.*  
Donnerstag 16–18 Prof. **Michaelis**
31. *Kirchengeschichtliches Seminar: Quellen aus der alten Kirche.* Montag 16–18 Prof. **Guggisberg**
32. *Systematisches Seminar: Übungen zu Schleiermachers Glaubenslehre.* Freitag 16–18 Prof. **Werner**
33. *Ethisches Seminar: Luther, Von den guten Werken.*  
Samstag 8–10 Prof. **de Quervain**
34. *Homiletisches Seminar.* Dienstag 17–19 N. N.
35. *Katechetisches Seminar.* Dienstag 15–17 N. N.

*Anmerkung:*

Grundzüge der Kulturhygiene (Sozialhygiene) und Erbhygiene, siehe Nr. 159, 160.

### **Christkatholisch-theologische Fakultät**

36. *Allgemeine Einleitung in das Alte Testament.* Dienstag  
8–9 Prof. **Rüthy**
37. *Das Buch Exodus.* Dienstag, Samstag 9–10 Derselbe
38. *Neutestamentliche Zeitgeschichte (Griechentum).* Dienstag  
16–17 Prof. **Gaugler**
39. *Erklärung der Briefe an die Kolosser und Epheser.*  
Mittwoch 15–17, alle 14 Tage Freitag 15–17 Derselbe
40. *\*Erklärung des Jakobusbriefes.* Dienstag 17–18 Derselbe
41. *Kirchengeschichte: die Reformation.* Montag 15–17,  
Freitag 17–19 Prof. **Gilg**
42. *Franziskus von Assisi.* Samstag 10–12 Derselbe
43. *Prolegomena zur Dogmatik (II).* Donnerstag 14–16 Prof. **Küry**

44. *Homiletik*. Donnerstag 10–12 Prof. **Gaugler**
45. *Heortologie*. Samstag 8–9 Prof. **Rüthy**

### **Seminar**

46. *Neutestamentliches Seminar: Ausgewählte Kapitel aus der Offenbarung Johannis*. Alle 14 Tage Freitag 15–17 Prof. **Gaugler**
47. *Seminar: Lessing als Theologe*. Mittwoch 17–19 Prof. **Gilg**
48. *Dogmatische Übungen*. Donnerstag 16–17 Prof. **Küry**
49. *Liturgisches Seminar: Texte aus dem Missale*. Freitag 8–10 Prof. **Rüthy**

### **Juristische Fakultät**

50. *Römisches Privatrecht: Obligationenrecht*. Dienstag bis Freitag 10–11 Prof. **A. Beck**
51. *Römisches Privatrecht: Sachenrecht*. Montag 10–12 Derselbe
52. *Römische Rechts- und Verfassungsgeschichte, mit Einschluss des Zivilprozesses*. Dienstag bis Freitag 11–12 Derselbe
53. *Romanistisches Seminar für Anfänger (Übungen zu den Quellen des römischen Rechts)*. Alle 14 Tage, Mittwoch 14–16 Derselbe
54. *Deutsches Privatrecht*. Montag bis Donnerstag 9–10 Prof. **Liver**
55. *Schweizerisches Zivilgesetzbuch: Sachenrecht, II. Teil*. Montag bis Donnerstag 10–11 Derselbe
56. *Seminar: Sachenrechtliche Übungen*. Montag 17–19 Derselbe
57. *Übungen zum Deutschen Privatrecht, an Hand bernischer Urkunden*. 2ständig Prof. **Rennefahrt**
58. *Schweizerisches Handelsrecht*. Freitag, Samstag 8–10 Prof. **v. Steiger**

59. *Praktikum im Schuldbetriebsrecht*. Montag 15–17 Prof. v. Steiger
60. *Schweizerisches Obligationenrecht: Die einzelnen Schuldverhältnisse*. Montag bis Donnerstag 8–9 Prof. Guhl
61. *Schweizerisches Privatrecht: Erbrecht*. Montag bis Donnerstag 9–10 Derselbe
62. *Übungen im schweizerischen Privatrecht*. Freitag 16–18 Derselbe
63. *Les sociétés commerciales*. Lundi, jeudi 15–17 Prof. Monttet
64. *La procédure civile bernoise*. Jeudi 14–16 Prof. Comment
65. *Exercices pratiques en droit de poursuite*. Jeudi 16–17 le même
66. *Internationales Privatrecht (vom schweizerischen Standpunkt aus)*. Dienstag, Mittwoch 11–12 Prof. E. Beck
67. *Bernisches Notariatsrecht*. Montag bis Mittwoch 7–8 Prof. Flückiger
68. *Übungen im bernischen Zivilrecht (EG zum ZGB)*. 1stündig Derselbe
69. *Allgemeines Verwaltungsrecht*. Donnerstag 17–19 Derselbe
70. *Das Urkundsrecht der Kantone*. 1stündig Derselbe
71. *Privatversicherungsrecht: Die Schadenversicherung (insbesondere Feuer-, Transport- und Haftpflichtversicherung)*. Freitag 7–8 Prof. W. Koenig
72. *Juristische und technische Probleme der Lebensversicherung*. Gemeinsam mit Prof. Alder. Montag 15–17 Derselbe
73. *Schweizerisches Personenrecht*. Donnerstag 10–12 Prof. Merz
74. *Privatrechtliche Übungen mit schriftlichen Arbeiten*. Dienstag 14–16, alle 14 Tage Derselbe
75. *Strafrecht, besonderer Teil, unter Ausschluss des 10. und 12.–16. Titels des StGB*. Montag bis Mittwoch 10–11 Prof. Waiblinger

76. *Allgemeines Strafprozessrecht*. Dienstag 11–12, Donnerstag 10–12 **Prof. Waiblinger**
77. *Strafrechtspraktikum*. Dienstag 16–18 Derselbe
78. *Strafprozesspraktikum*. Montag 15.30–17 Derselbe
79. *Strafgesetzbuch, Bes. Teil, Titel 10, 12–16*. Montag, Freitag 11–12 **Prof. Lüthi**
80. *Einführung in die Gefängniskunde (mit Besichtigungen)*. Mittwoch 11–12 Derselbe
81. *\*Kollektives Arbeitsrecht*. Freitag 10–12 **Pd. Schweingruber**
82. *\*Die Sozialgesetzgebung der Schweiz*. Freitag 15–16 Derselbe
83. *Völkerrecht*. Montag bis Donnerstag 7–8 **Prof. Huber**
84. *Allgemeines Staatsrecht, mit Einschluss der Staatstheorien*. Montag bis Freitag 8–9 Derselbe
85. *Übungen im Bundesstaatsrecht*. Samstag 8–10 Derselbe
86. *Gesandtschafts- und Konsularrecht*. Freitag 8–10 **Prof. v. Waldkirch**
87. *Marken-, Muster- und Modellrecht*. Mittwoch 8–10 Derselbe
88. *Verfassungsgeschichte des Bundes von 1848 bis 1948 (als Einführung in das Bundesstaatsrecht)*. Donnerstag 16–18 **Pd. Marti**
89. *Die Verfassung der USA (rechtsvergleichend mit der schweizerischen Bundesverfassung)*. Dienstag 14–16 Derselbe
90. *Verwaltungsrechtspraktikum*. Dienstag 16–18 **Pd. Roos**
91. *\*Einführung in das Wirtschaftsrecht*. Montag 17–18 Derselbe
92. *\*Der Finanzhaushalt der Kantone*. Dienstag, Freitag 17–18 **Pd. Probst**
93. *\*Einführung in das Steuerrecht*. Freitag 18–19.30 **Frau Prof. Blumenstein**

94. *Steuerrecht des Kantons Bern.* Mittwoch 16–17, Freitag 8–10  
Frau Prof. **Blumenstein**
95. *Theorie und Technik der Steuerbeschwerde.* Mittwoch 17–18  
Dieselbe
96. *Übungen im Bundessteuerrecht.* Dienstag 17–19  
Dieselbe
97. *La vigente legislazione ticinese (studio sistematico).* Giovedì 17–19  
Prof. **Bolla**
98. *Diritto di famiglia: seminario e ripetitorio.* Venerdì 9–11  
Lo stesso
99. *Introduzione allo studio del diritto e ripetizioni.* 2 ore Lettore **Madonna**
100. *Anwaltsrecht.* Freitag 10–11  
Prof. **Matti**
101. *Übungen im Zivilprozessrecht.* Mittwoch 14–16  
Derselbe
102. *Grundzüge der theoretischen Nationalökonomie.* Dienstag, Freitag 15–17  
Prof. **Amonn**
103. *Geldtheorie.* Montag 15–17  
Derselbe
104. *Übungen für Anfänger (Proseminar).* Mittwoch 16–17  
Derselbe
105. *Übungen für Fortgeschrittene (Seminar).* Mittwoch 17–19  
Derselbe
106. *Grundzüge der Praktischen Nationalökonomie, II. Teil.* Dienstag 17–19, Donnerstag 14–16  
Prof. **Marbach**
107. *Mittelstand und Mittelstandspolitik (mit Besprechungen).* Montag 17–19  
Derselbe
108. *Übungen im Seminar.* Montag 10–12  
Derselbe
109. *Betriebswirtschaftslehre II.* Dienstag, Mittwoch 10–12  
Prof. **Walther**
110. *Betriebswirtschaftliche Fragen des Einzelhandels und des Gastgewerbes.* Donnerstag 10–12, alle 14 Tage  
Derselbe

111. *Übungen im Seminar*. Mittwoch 14.30–16 Prof. **Walther**
112. *Spezialseminar*. Donnerstag 10–12, alle 14 Tage Derselbe
113. *Moderne volkswirtschaftliche Irrlehren*. Donnerstag 16–17 Prof. **Kellenberger**
114. *Aussprache über moderne volkswirtschaftliche Irrlehren*. Donnerstag 17–18 Derselbe
115. *Lohntheorie*. Freitag 10–12 Prof. **Sieber**
116. *Einführung in die graphische und analytische Darstellung und Behandlung nationalökonomischer Begriffe und Probleme*. Dienstag 15–17 Derselbe
117. *Repetitorium der Nationalökonomie, IV. Teil (Spezialtheorien)*. Mittwoch 10–12 Derselbe
118. *\*Genossenschaftliche Ideen*. Donnerstag 18–19 Prof. **M. Weber**
119. *Besprechung aktueller Fragen der Sozialpolitik*. Donnerstag 16–18, alle 14 Tage Derselbe
120. *Der Verkehr, II. Teil (volkswirtschaftliche und betriebswirtschaftliche Grundlagen)*. Donnerstag 16–18 Prof. **Meyer**
121. *Das Problem der Verkehrsordination*. Dienstag 14–15 Derselbe
122. *Betriebswirtschaftliche Organisationslehre II*. Donnerstag 14–16 Pd. **Ulrich**
123. *Behandlung praktischer Fragen des industriellen Rechnungswesens*. Donnerstag 9–10 Derselbe
124. *Hauptprobleme des internationalen Fremdenverkehrs*. Freitag 8–9 Pd. **Krapf**
125. *Kolloquium über aktuelle Fragen des Fremdenverkehrs*. Freitag 9–10 Derselbe
126. *Statistik, II. Teil: Angewandte Statistik (Bevölkerungsstatistik inklusive Bevölkerungslehre, Wirtschafts- und Kulturstatistik)*. Montag, Dienstag, Freitag 14–15 Prof. **Pauli**

127. *Das Genossenschaftswesen*. Freitag 8–10 Prof. **Pauli**
128. *\*Economie politique: Changes étrangers et règlements extérieurs*. Mardi 14–16 Prof. **Borle**
129. *\*Wirtschaftswissenschaftliche Dokumentation, II. Teil: Quellenkunde, Dokumentationsstellen*. Donnerstag 11–12 Dr. **Kern**
130. *Grundzüge der Naturschadenversicherung (auch für Praktiker)*. Mittwoch 18–19 (verlegbar) Pd. **Rommel**
131. *Redaktionsdienst der Tagespresse*. Samstag 8–10 Prof. **K. Weber**
132. *Journalistische Stilübungen*. Samstag 10–11 Derselbe
133. *Einführung in die Buchhaltung und Bilanzkunde, für Fürsprecher und Notare*. Freitag 14–16 Lektor **Portmann**
134. *Buchhaltungstechnisches Praktikum*. 2stündig Derselbe
135. *Lehrübungen für Kandidaten des Handelslehramtes*. 1stündig Derselbe

*Anmerkung:*

Gerichtlich-medizinische Demonstrationen für Mediziner und Juristen, siehe Nr. 167.

Gerichtliche Psychiatrie, siehe Nr. 235.

Kriegsgeschichte, siehe Nr. 434–436.

Allgemeine Wirtschafts- und Handelsgeographie, siehe Nr. 591–592.

Grundzüge der Kulturhygiene (Sozialhygiene), Erbhygiene und Kriminalbiologie, siehe Nr. 159, 160.

### Medizinische Fakultät

136. *Anatomie II (Zirkulation, Nervensystem, Sinnesorgane)*. Montag bis Samstag 8–9 Prof. **Hintzsche**
137. *Embryologie*. Dienstag, Donnerstag, Samstag 7–8 Derselbe
138. *Topographische Anatomie*. Montag, Mittwoch, Freitag 7–8 Derselbe
139. *Histologisch-mikroskopische Übungen*. Dienstag, Mittwoch, Freitag, Samstag 10–12 Derselbe



140. *Arbeiten im anatomischen Laboratorium.* Ganz- und halbtägig Prof. **Hintzsche**
141. *Physiologie II.* Montag bis Samstag 9–10 Prof. **v. Muralt**
142. *Übungen im physiologischen Laboratorium I.* Montag, Donnerstag 10–12.30 Derselbe
143. *Arbeiten im physiologischen Laboratorium.* Ganz- und halbtägig, nach Vereinbarung Derselbe
144. *Repetitorium der Physiologie I.* Montag, Freitag 18–19 Pd. **Stämpfli**
145. *Einführung in die Elektrophysiologie.* Dienstag 17–18 Derselbe
146. *Pathologische Physiologie.* 1stündig, nach Vereinbarung Pd. **Schönholzer**
147. *Physiologische Chemie II.* Donnerstag 17–19 Prof. **Abelin**
148. *Physiologisch-chemischer Kurs.* Montag, Dienstag 14.30–17 Derselbe
149. *Kolloquium über Einzelfragen der physiologischen Chemie.* Mittwoch 15–16 Derselbe
150. *Arbeiten im Laboratorium.* Ganz- und halbtägig Derselbe
151. *Physiologische Chemie des Leberstoffwechsels.* 1stündig, nach Vereinbarung Pd. **Jung**
152. *Arzneiverordnungslehre und Pharmakotherapie.* Dienstag, Donnerstag 16–17, Freitag 16–18 Prof. **Wilbrandt**
153. *Kurs im Rezeptieren und Dispensieren.* (Mit Spitalapotheker Dr. Hörler.) Mittwoch 16–18 Derselbe
154. *Arbeiten im Laboratorium.* Ganz- und halbtägig Derselbe
155. *Pharmakologie für Pharmazeuten und Chemiker II.* Dienstag 17–19 Prof. **Gordonoff**
156. *Bakteriologischer Kurs für Mediziner und Pharmazeuten.* Montag, Mittwoch, Donnerstag 17–19 Prof. **Hallauer**

157. *Bakteriologischer Kurs für Zahnärzte*. Dienstag 17–19 Prof. **Hallauer**
158. *Arbeiten im Laboratorium*. Ganz- und halbtägig Derselbe
159. *\*Grundzüge der Erbhygiene und Kriminalbiologie (für Mediziner und Juristen)*. Montag 18–19 Pd. **Zurukzoglu**
160. *\*Grundzüge der Sozialhygiene (Kulturhygiene). (Die grossen Probleme der Sozialhygiene, unter besonderer Berücksichtigung der Fürsorge.)* Mittwoch 18–19 Derselbe
161. *Repetitorium der Hygiene und Bakteriologie. Für Examenkandidaten (Mediziner, Pharmazeuten, Chemiker und Botaniker)*. In den Ferien Pd. **Regamey**
162. *Human-medizinische Helminthologie (mit praktischen Übungen)*. 1stündig Derselbe
163. *Einführung in die Tropenmedizin, II. Teil*. 1stündig Derselbe
164. *Gewerbehygiene*. Donnerstag 9–10 Pd. **Fust**
165. *Anaphylaxie und Allergie (für Mediziner, Pharmazeuten und Chemiker)*. Donnerstag 10–11 Derselbe
166. *Forensische und gewerbliche Vergiftungen*. Dienstag 16–17 Prof. **Dettling**
167. *Gerichtlich-medizinische Demonstrationen in Straf-, Zivilrechts- und Versicherungsfragen*. Dienstag 17–18 Derselbe
168. *Übungen in Begutachtung*. Auf Anmeldung Derselbe
169. *Laboratorium- und andere Arbeiten im Institut*. Ganz- und halbtägig Derselbe
170. *Allgemeine pathologische Anatomie*. Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 7–8 Prof. **Walthard**
171. *Sektionskurs mit Demonstrationen*. Montag, Mittwoch, Freitag 14–16 Derselbe
172. *Mikroskopischer Kurs der pathologischen Anatomie, für Anfänger*. Dienstag, Donnerstag 14–16 Derselbe

173. *Spezielle pathologische Anatomie der Mundhöhle (für Zahnärzte)*. 1stündig (gelesen durch den Prosektor) Prof. **Waltherd**
174. *Pathologische Histologie, mit diagnostischen Übungen*. 2stündig (gelesen durch den Prosektor) Derselbe
175. *Medizinische Klinik*. Montag, Dienstag, Freitag, Samstag 9.45–11 Prof. **Frey**
176. *Arbeiten in der Klinik*. Halbtägig Derselbe
177. *Auskultations- und Perkussionskurs für Examenkandidaten*. 2stündig Derselbe
178. *Auskultations- und Perkussionskurs für Anfänger*. Durch klinische Assistenten. Mittwoch 14–16 Derselbe
179. *Auskultations- und Perkussionskurs für Vorgerückte*. Durch klinische Assistenten. 2stündig, nach Vereinbarung Derselbe
180. *Chemisch-mikroskopisch-diagnostischer Kurs*. (Urin, Stuhl, Blut, Mageninhalt.) Durch klinische Assistenten. Montag 14–16. Derselbe
181. *Medizinische Poliklinik*. Dienstag 11–12.30 Prof. **Hadorn**
182. *Therapie innerer Erkrankungen*. Dienstag 17–18 Derselbe
183. *Arbeiten in der Medizinischen Poliklinik*. Halbtägig Derselbe
184. *Neurologischer Kurs, Praktikum der Untersuchungsmethoden des Nervensystems, inklusive Elektrodiagnostik*. Mittwoch oder Donnerstag 8–10 Prof. **Isenschmid**
185. *Systematische Einführung in die Nervenheilkunde*. Freitag 15–16 Derselbe
186. *Klinische Propädeutik*. Freitag 9.45–11 Prof. **Schüpbach**
187. *Ausgewählte Kapitel der innern Medizin*. Montag 18–19 Derselbe
188. *Physikalische Therapie, einschliesslich Balneologie*. Mittwoch 16–18 Pd. **Gukelberger**

189. *Rheumatismus und Grenzgebiete*. 1stündig, nach Vereinbarung **Pd. Gukelberger**
190. *Repetitorium der innern Medizin für Examenskandidaten*. 1stündig, nach Vereinbarung **Pd. Steinmann**
191. *Einführung in die Elektrokardiographie (mit Übungen im Kurvenlesen)*. 1stündig, nach Vereinbarung **Derselbe**
192. *Einführung in die Klinik der Tuberkulose*. 1stündig, nach Vereinbarung **Pd. Leitner**
193. *Repetitorium der Neurologie für Examenskandidaten*. 1stündig, nach Vereinbarung **Pd. Bürgi**
194. *Die Regulation des vegetativen Nervensystems (Physiologische und klinische Aspekte)*. 1stündig, nach Vereinbarung **Derselbe**
195. *Die Therapie der häufigsten Nervenkrankheiten (mit Demonstrationen poliklinischer Fälle)*. 1stündig **Pd. Bärtschi**
196. *Klinik und Poliklinik der Kinderkrankheiten*. Montag 16–18, Mittwoch 9.20–10.20 **Prof. Glanzmann**
197. *Blutkrankheiten und Blutdiagnostik im Kindesalter. Mit Demonstrationen und Übungen*. Nach Vereinbarung **Derselbe**
198. *Klinische Demonstrationen über akute Infektionskrankheiten im Kindesalter (im Absonderungspavillon des Kinderspitals)*. Dienstag 18.15–19 **Derselbe**
199. *Entwicklung und Besonderheiten des Kindes (mit Demonstrationen und Übungen in der Untersuchung des Säuglings und Kleinkindes)*. Im kanton-bernischen Säuglingsheim Elfenau. Samstag 14–16 oder nach Vereinbarung **Prof. Tobler**
200. *Chirurgische Klinik und Poliklinik*. Montag, Dienstag, Freitag, Samstag 8.15–9.30 **Prof. Lenggenhager**
201. *Chirurgischer Operationskurs*. Gemeinsam mit Prof. Saegesser. Montag, Donnerstag 16–18, Dienstag 14–16 **Derselbe**

202. *Praktische Übungen in der chirurgischen Poliklinik.*  
(Durch den Sekundärarzt.) Freitag 14–16 Prof. **Lenggenhager**
203. *Chirurgische Diagnostik.* (Durch einen Sekundärarzt.)  
Montag 14.30–16 Derselbe
204. *Arbeiten in der Klinik.* Halbtägig Derselbe
205. *Unfallmedizinisches Praktikum.* Mittwoch 11.30–12.30 Prof. **Dubois**
206. *Unfallmedizinische Begutachtungsübungen.* 1 stündig Derselbe
207. *Orthopädische Poliklinik.* Mittwoch 9–11 Derselbe
208. *Einführung in die chirurgische Gymnastik und Praktikum des Gipsverbandes.* Donnerstag 11–12 Derselbe
209. *Allgemeine Chirurgie.* Mittwoch 10.30–11.30, Samstag 11–12 Prof. **Fonio**
210. *Ausgewählte Kapitel aus der Kriegschirurgie.* 1 stündig Derselbe
211. *Spezielle Chirurgie.* Dienstag 17–18 Prof. **Saegesser**
212. *Klinik der chirurgischen Erkrankungen der Harnorgane.* Donnerstag 14–15 Pd. **Wildbolz**
213. *Ausgewählte Kapitel aus dem Gebiet der Verletzungschirurgie.* Mittwoch 18–19 Pd. **Baumann**
214. *Geburtshilflich-gynäkologische Klinik und Poliklinik.*  
Montag, Dienstag, Freitag, Samstag 6.45–8 N. N.
215. *Geburtshilflicher Operationskurs.* Dienstag, Freitag  
16–18 N. N.
216. *Geburtshilflicher Untersuchungskurs für Anfänger.*  
(Durch klinische Assistenten.) N. N.
217. *Ausgewählte Kapitel aus der Geburtshilfe und Gynäkologie.* 1 stündig Prof. **Ludwig**
218. *Geburtshilflicher Untersuchungskurs für Vorgerückte.*  
2 stündig Prof. **Neuweiler**

219. *Repetitorium des geburtshilflichen Operationskurses.*  
In den Ferien Prof. Neuweiler
220. *Kolloquium über Gynäkologie.* 1stündig Derselbe
221. *Ausgewählte Kapitel aus der praktischen Geburtshilfe.*  
1stündig Pd. Müller
222. *Augenspiegelkurs für Fortgeschrittene.* Samstag 11.15  
bis 12.15 Prof. Goldmann
223. *Augenspiegelkurs für Anfänger.* Freitag 14–15 Derselbe
224. *Ophthalmologische Klinik und Poliklinik.* Montag,  
Dienstag, Donnerstag 11.15–12.15, inklusive klinische  
Operationen und Demonstrationen (jeweils Mittwoch  
und Samstag auf Einladung) Derselbe
225. *Repetitorium der Ophthalmologie.* 1stündig Pd. Streuli
226. *Ophthalmoskopie in der Praxis, mit Demonstrationen.*  
Alle 14 Tage, Mittwoch 16–17.30 Pd. Bangerter
227. *Otolaryngologische Klinik.* Dienstag 14–16 Prof. Escher
228. *Otolaryngologischer Kurs für Anfänger.* Mittwoch 14–16 Derselbe
229. *Otolaryngologisches Praktikum für Vorgerückte.* Ge-  
meinsam mit dem Sekundärarzt. Donnerstag 14–15 Derselbe
230. *Otolaryngologische Klinik für Zahnärzte.* Gemeinsam  
mit dem Sekundärarzt. Donnerstag 18–19 Derselbe
231. *Psychiatrische Klinik.* Mittwoch, Donnerstag 7–9,  
Hörsaal Waldau Prof. Klaesi
232. *Einführung in die Kinderpsychiatrie.* Dienstag 15–16 Pd. Tramer
233. *Einführung in die Grundlagen der Psychoanalyse II:  
Der Traum, die Neurosenlehre.* Dienstag 18–19 Prof. Müller
234. *Psychotherapie II.* Freitag 18–19 Derselbe
235. *Gerichtliche Psychiatrie mit forensischer Klinik (für  
Juristen).* Freitag 14–16 Prof. Wyrch

236. *Gesetzliche Grundlagen der gerichtlichen Psychiatrie (für Mediziner und Juristen)*. Freitag 16–17 **Prof. Wyrsch**
237. *Klinik und Psychopathologie des schwererziehbaren und nervösen Kindes (für Mediziner und Pädagogen)*. Mittwoch 16–18 **Pd. Weber**
238. *Psychiatrisch-diagnostischer Kurs mit klinischer Visite*. Donnerstag 9–11, Waldau **Derselbe**
239. *Psychologie und Philosophie*. Donnerstag 6–7 **Pd. Blum**
240. *Arbeiten im Hirnanatomischen Laboratorium der Waldau*. Ganz- oder halbtägig, nach Vereinbarung **Pd. Grünthal**
241. *Kurs der Liquorpunktion und klinischen Liquordiagnostik*. Alle 14 Tage, 2stündig, nach Vereinbarung. In der Waldau **Derselbe**
242. *Klinik der Haut- und Geschlechtskrankheiten*. Mittwoch 10.15–11.15, Freitag 11.15–12.15 **Prof. Robert**
243. *Dermatologisches Kolloquium für Vorgerückte*. Donnerstag 15.15–16 **Derselbe**
244. *Dermatologie der Mundhöhle, für Zahnärzte und Mediziner*. Donnerstag 16.15–17 **Derselbe**
245. *Arbeiten in der Klinik*. Halbtägig **Derselbe**
246. *Repetitorium der Dermatologie*. Donnerstag 16–17 **Pd. Schoch**
247. *Einführung in die Dermatologie*. Dienstag 18–19 oder nach Vereinbarung **Pd. Kuske**
248. *Medizinische Röntgenologie mit Demonstrationen: Skelett*. Donnerstag 9.30–11 **Prof. Zuppinger**
249. *Röntgendiagnostische Übungen für Fortgeschrittene*. Mittwoch 11.30–12.15 (verlegbar) **Derselbe**
250. *Klinik und Therapie maligner Tumoren*. Freitag 17–18 (verlegbar) **Derselbe**

251. *Arbeiten im Institut*, mit Pd. Minder. Halbtägig Prof. Zuppinger
252. *Allgemeine Strahlenbiologie und Strahlenchemie*. 1stündig Pd. Minder
253. *Arbeiten im Institut*, gemeinsam mit Prof. Zuppinger. Halbtägig Derselbe
254. *Kurs für Röntgendiagnostik der Thoraxorgane (speziell Durchleuchtung)*, mit klinischen Besprechungen. 1stündig, in Gruppen, nach Vereinbarung Pd. Schönholzer
255. *Pharmazeutische Chemie (Vitamine und Hormone)*. Montag, Dienstag, Mittwoch 11–12 Prof. Casparis
256. *Arbeiten im Laboratorium*. Ganztägig Derselbe
257. *Arbeiten für Vorgerückte*. Ganztägig Derselbe
258. *Pharmazeutisches Kolloquium*, gemeinsam mit Prof. Mühlemann und Pd. Steinegger, zirka alle 14 Tage Derselbe
259. *Nicht offizinelle, gebräuchliche Arzneipflanzen*. Freitag 9–10 Pd. Steinegger
260. *Mikroskopie nicht offizineller, gebräuchlicher Arzneipflanzen*. Freitag 10–12 Derselbe
261. *Arbeiten im pharmakognostischen Laboratorium, für Vorgerückte*. Täglich Derselbe
262. *Galenische Pharmazie*. Montag 8–9, Dienstag 10–11, Mittwoch 8–9, Donnerstag 8–9 Prof. Mühlemann
263. *Arbeiten im galenischen Laboratorium*. Ganztägig Derselbe
264. *Die Prüfungsmethoden der Ph. H. V.* Montag 9–10, Dienstag 8–9, Mittwoch 9–10 (nur letztes Studiensemester) Derselbe
265. *Einführung in die quantitativen Bestimmungsmethoden*. Montag 10–11, Mittwoch 10–11 (1. und 2. Fachsemester) Derselbe
266. *Herstellung steriler Arzneimittel II. Praktische Übungen*. 2stündig, nach Vereinbarung Pd. Steiger



## Zahnärztliches Institut

267. *Poliklinik der Zahn- und Mundkrankheiten.* (2. bis 5. Semester, in Gruppen.) Montag bis Freitag 8–10 Prof. Ott
268. *Pathologie und Therapie der Mundorgane, I. Teil.* Dienstag 10.45–12.00 Derselbe
269. *Konservierende Zahnheilkunde am Modell.* Montag 14 bis 16, Dienstag 14–17, Donnerstag 14–18, Freitag 16–18, Samstag 8–11 Prof. Jeanneret
270. *Zahnärztlich-konservierende Abteilung.* Montag 14–16, Dienstag 14–17, Donnerstag 14–18, Freitag 16–18, Samstag 8–11 Derselbe
271. *Histologie der pathologischen Zahngewebe.* Freitag 18–19 Derselbe
272. *Pathologisch-histologischer Kurs der Zähne.* Samstag 9–11 Derselbe
273. *Wissenschaftliche Arbeiten für Doktoranden.* Ganz- und halbtätig **Diverse Dozenten des Zahnärztlichen Instituts**
274. *Orthodontie.* Freitag 11–12 Prof. Gubler
275. *Orthodontie am Modell.* Mittwoch 14–18 Derselbe
276. *Orthodontisches Praktikum.* Mittwoch 14–18 Derselbe
277. *Kronen- und Brückenarbeiten am Modell.* Montag 16–18, Freitag 14–16 Prof. Schindler
278. *Kronen- und Brückenkurs.* Montag 16–18, Freitag 14–16 Derselbe
279. *Kronen- und Brückenprothetik II (Brücken).* Montag 18–19 Derselbe
280. *Zahnärztlich-röntgenologischer Kurs.* Dienstag 11–12 Derselbe
281. *Plattenprothetische Abteilung.* Montag bis Freitag 8–12 Dozent Gerber

- |   |                      |
|---|----------------------|
| 282. <i>Zahnärztliche Prothetik am Modell.</i> Montag bis Freitag,<br>nach Vereinbarung | Dozent <b>Gerber</b> |
| 283. <i>Prothetik, Material- und Metallkunde.</i> Freitag 10–11                         | Derselbe             |
| 284. <i>Paradentologie, II. Teil.</i> Mittwoch 7–8                                      | Pd. <b>Beyeler</b>   |

### Veterinär-medizinische Fakultät

- |  |                      |
|--|----------------------|
| 285. <i>Embryologie.</i> Montag, Dienstag, Donnerstag, Samstag 8–9   | Prof. <b>Ziegler</b> |
| 286. <i>Nervensystem, mit praktischen Übungen am Gehirn.</i><br>Mittwoch 10–12, Donnerstag 7–8   | Derselbe             |
| 287. <i>Haut- und Sinnesorgane.</i> Freitag 7–9  | Derselbe             |
| 288. <i>Histologie und mikroskopische Anatomie.</i> Montag,<br>Dienstag, Samstag 7–8   | Derselbe             |
| 289. <i>Mikroskopierübungen.</i> Dienstag, Freitag, Samstag<br>10–12, Mittwoch 7–9   | Derselbe             |
| 290. <i>Repetitorium in Anatomie.</i> 2 stündig  | Derselbe             |
| 291. <i>Allgemeine Pathologie.</i> Dienstag, Donnerstag 7–8,<br>Mittwoch 7–9, Montag, Freitag 11–12  | Prof. <b>Hauser</b>  |
| 292. <i>Pathologisch-histologischer Kurs.</i> Montag, Dienstag,<br>Freitag 14–16   | Derselbe             |
| 293. <i>Spezielle pathologische Anatomie II.</i> Montag 9–10   | Derselbe             |
| 294. <i>Arbeiten im Institut.</i> Ganz- und halbtägig  | Derselbe             |
| 295. <i>Pathologisch-anatomischer Demonstrations- und Sektionskurs</i> (abwechselnd mit Prof. Schmid). Dienstag,<br>Donnerstag, Samstag 8–10 | Derselbe             |
| 296. <i>Fleischschau.</i> Mittwoch 7–9   | Lektor <b>Noyer</b>  |
| 297. <i>Milchprüfungskurs.</i> Donnerstag 14–16  | Prof. <b>Kästli</b>  |

298. *Bakteriologisch-serologischer Kurs*. Mittwoch 14–17, Donnerstag 14–17 Prof. Schmid
299. *Pathologisch-anatomischer Sektions- und Demonstrationkurs*. (Abwechselnd mit Prof. Hauser.) Dienstag, Donnerstag, Samstag 8–10 Derselbe
300. *Arbeiten im Institut*. Ganz- und halbtägig Derselbe
301. *Aufzuchtseuchen der Haustiere*. 1stündig Pd. Saxer
302. *Seuchenlehre und Veterinärpolizei*. Dienstag, Donnerstag 7–8, Mittwoch 14–15 Prof. Flückiger
303. *Spezielle Pathologie und Therapie*. Montag, Freitag 8–9 Prof. Steck
304. *Veterinär-medizinische Klinik*. Montag bis Mittwoch, Freitag, Samstag 11–12 Derselbe
305. *Pharmakologie II*. Montag 16–17, Dienstag 16–18 Derselbe
306. *Kurs für Rezeptieren und Dispensieren (in Vorlesung über Pharmakologie und in Verbindung mit der Ambulatorischen Klinik)*. Derselbe
307. *Kleintierkrankheiten*. Durch den Sekundärarzt. Montag 17–18 Derselbe
308. *Arbeiten im Laboratorium*. Ganz- und halbtägig Derselbe
309. *Bienenkrankheiten. II. Diagnoseübungen*. 1stündig, nach Vereinbarung Pd. Morgenthaler
310. *Allgemeine Chirurgie und Operationslehre*. Dienstag, Donnerstag 9–10, Samstag 8–10 Prof. Leuthold
311. *Spezielle Chirurgie*. Mittwoch, Freitag 9–10 Derselbe
312. *Chirurgische Klinik*. Täglich 10–11, ausgenommen Donnerstag Derselbe
313. *Praktikum in Chirurgie für Doktoranden* Derselbe

314. *Operationskurs für Kleintiere*. Durch den Sekundärarzt. Dienstag 14–15 Prof. Leuthold
315. *Krankheiten der Klauentiere*. Montag, Freitag, Samstag 7–8 Prof. Hofmann
316. *Buiatrische Klinik*. Donnerstag 10–12 Derselbe
317. *Geburtshilfe*. Dienstag, Donnerstag 8–9 Derselbe
318. *Geburtshilfliche Übungen*. In Verbindung mit dem Sekundärarzt. Freitag 14–16 Derselbe
319. *Übungen in Kastration und Sterilitätsuntersuchungen beim Rind*. In Verbindung mit dem Sekundärarzt Derselbe
320. *Ambulatorische Klinik*. In Verbindung mit dem Sekundärarzt. Täglich Derselbe
321. *Praktikum in Buiatrik, für Doktoranden* Derselbe
322. *Vergleichende Neuropathologie*. Freitag, nach Vereinbarung Prof. Frauchiger
323. *Allgemeine Tierzucht*. Freitag 16–18 Prof. Weber
324. *Hygiene: Angewandte Vererbungslehre*. Montag, Donnerstag 17–18 Derselbe
325. *Gerichtliche Tierheilkunde*. Mittwoch 15–16 Derselbe
326. *Arbeiten im Institut*. Ganz- und halbtägig Derselbe
327. *Die Haustierversicherung*. 1stündig, nach Übereinkunft Lektor Neuenschwander

### Philosophische Fakultät I

328. *Einleitung in die Philosophie: Logik (II)*. Montag bis Donnerstag 8–9 Prof. Gauss
329. *La philosophie de Bergson (en langue française)*. Vendredi, samedi 8–9 Derselbe

330. *Interpretation platonischer Dialoge: Gorgias, Meno, Euthydem, Cratylus.* Montag, Dienstag 14–15 Prof. Gauss
331. *Philosophisches Seminar: Hegels Vorrede zur „Phänomenologie des Geistes“.* Mittwoch 14–16 Derselbe
332. *Über einige philosophisch-psychologische Gegenwartsprobleme.* Freitag 17–19 Prof. Herbertz
333. *\*Hauptprobleme der Ethik.* Montag 17–18, Mittwoch 16–17 Prof. A. Stein
334. *Philosophisches Seminar: Spinozas Ethik.* Donnerstag 17–19 Derselbe
335. *\*Geschichte der Erziehung III.* Montag, Dienstag 18–19 Derselbe
336. *Pädagogisches Seminar für Kandidaten der Lehramtschule.* Freitag 18–19 Derselbe
337. *Pädagogisches Seminar für Kandidaten des höheren Lehramtes.* 1stündig Derselbe
338. *\*Allgemeine Psychologie II (Fühlen und Wollen).* Montag 16–17, Mittwoch 17–19 Prof. Meili
339. *Psychologische Untersuchungsmethoden I.* Freitag 16–18 Derselbe
340. *Praktische Übungen zur Vorlesung: Allgemeine Psychologie.* Samstag 9–11 Derselbe
341. *Seminar: Analyse der Denkprozesse.* Montag 15–16 Derselbe
342. *\*Hauptfragen der Schulpädagogik.* Donnerstag 17–19 Prof. Schmid
343. *Prüfung berufswichtiger Eigenschaften (der Aufmerksamkeit, des Gedächtnisses, des Willens).* Dienstag 17–18 Frau Pd. Baumgarten-Tramer
344. *Die Intelligenz und ihre Prüfung (Theorie und Praxis).* Dienstag 18–19 Derselbe

345. *Leitung selbständiger praktisch-psychologischer Arbeiten.* Dienstag 16–17  
Frau Pd. **Baumgarten-Tramer**
346. *\*Die Weltanschauung Hölderlins.* 1stündig  
Pd. **Roetschi**
347. *\*Die Sprachform und Weltanschauung des Epos.*  
2stündig  
Derselbe
348. *Arabisch: Grammatik und Lektüre.* 2stündig  
Prof. **Widmer**
349. *Syrisch: Grammatik und Lektüre.* 2stündig  
Derselbe
350. *\*Einführung in die chinesische Sprache und Schrift.*  
2stündig  
Pd. v. **Tscharner**
351. *\*Die weltanschaulichen Grundlagen der chinesischen Kunst.* 1stündig  
Derselbe
352. *Historische und vergleichende Grammatik des Griechischen. II: Formenlehre.* 3stündig  
Prof. **Debrunner**
353. *Seminar für klassische Altertumswissenschaft, sprachwissenschaftliche Abteilung: Plautus Captivi.* Freitag 14–16  
Derselbe
354. *Sanskrit II.* 2stündig  
Derselbe
355. *\*Kursorische lateinische Lektüre (für Hörer aller Fächer und Fakultäten).* 1stündig  
Derselbe
356. *Plato in der Auseinandersetzung mit geistigen Richtungen seiner Zeit.* Mittwoch, Freitag 9–11  
Prof. **Theiler**
357. *Das griechische Lehrgedicht.* Mittwoch 11–12  
Derselbe
358. *Griechische Stilübungen.* Freitag 8–9  
Derselbe
359. *Griechische Lektüre: Plotin (Änderung möglich).*  
2stündig  
Derselbe
360. *Die römische Naturwissenschaft (Seneca, Plinius).*  
Dienstag 14–16  
Prof. **Gigon**

361. *Die lateinische Literatur der Völkerwanderungszeit.*  
Mittwoch 14–16 Prof. **Gigon**
362. *Interpretationsvorlesung: Plutarch, Leben des Sulla.*  
2stündig, nach Vereinbarung Derselbe
363. *Lateinisches Proseminar: Catull.* Dienstag 16–18 Derselbe
364. *Lateinkurs für Anfänger, II. Teil.* Montag 8–10, Freitag 14–15 Lektor **Müller**
365. *Die römische Kunst.* Donnerstag, Freitag 18–19 Prof. **Bloesch**
366. *Einführung in die Geschichte der antiken Architektur.*  
Freitag 11–12 Derselbe
367. *Archäologisches Seminar: Römische Studien. Mit Exkursionen.* Donnerstag 14–16 Derselbe
368. *\*Die deutsche Literatur im 19. Jahrhundert.* Montag bis Donnerstag 11–12 Prof. **Strich**
369. *\*Die Beziehungen der deutschen Literatur zur Weltliteratur seit Goethe bis Nietzsche.* Montag, Donnerstag 18–19 Derselbe
370. *Deutsches Seminar, neuere Abteilung: Übungen in vergleichender Literaturwissenschaft.* Dienstag 16–18 Derselbe
371. *Proseminar: Einführung in die wissenschaftliche Behandlung von Dichtungen.* Montag 10–11 Derselbe
372. *\*Der deutsche Roman der Gegenwart.* Freitag 11–12 Pd. **Matzig**
373. *Übungen zur deutschen Übertragung französischer Gedichte: Baudelaire–Stefan George.* Freitag 15–16 Derselbe
374. *Historische Grammatik des Deutschen: Wortbildung.*  
Mittwoch, Donnerstag 10–11 Prof. **Henzen**
375. *Geschichte der mhd. Literatur: Höfische Dichtung um 1200 (Fortsetzung und Schluss).* Dienstag 10–11 Derselbe
376. *Lektüre aus Heliand und as. Genesis.* Dienstag 9–10 Derselbe

377. *Deutsches Seminar, ältere Abteilung (über Parzival)*.  
Mittwoch 8–10 Prof. Henzen
378. *Sprachgeschichtlich-grammatisches Repetitorium*. 2-  
stündig Derselbe
379. *\*Einführung in die Volkskunde*. Freitag 9–10 Prof. Zinsli
380. *Deutsches Seminar, Abteilung für Sprache und Lite-  
ratur der deutschen Schweiz: Übungen zur schweizer-  
deutschen Wort- und Sachkunde (mit Exkursionen)*.  
Freitag 10–11 Derselbe
381. *\*Überblick über die Geschichte der deutschen Sprache  
(mit besonderer Berücksichtigung der schweizerischen  
Verhältnisse)*. Dienstag, Donnerstag, Freitag 8–9 Derselbe
382. *\*Das englische Drama im 16. Jahrhundert (mit Ein-  
schluss Shakespeares)*. Montag, Dienstag 15–16 Prof. Funke
383. *\*English Phonetics*. Donnerstag, Freitag 15–16 Derselbe
384. *Englische Sprachgeschichte II*. Donnerstag, Freitag  
14–15 Derselbe
385. *Proseminar: English Writers of the 19th century. Trans-  
lation*. Montag, Dienstag 14–15 Derselbe
386. *Seminar: Milton*. Samstag 10–12 Derselbe
387. *William Butler Yeats und die moderne englische  
Lyrik*. 2stündig Prof. Stamm
388. *Altenglische Lektüre*. 1stündig Hilfslektor Utz
389. *Translations into English, Reading and Interpretation  
of English texts*. 2stündig Lektorin Charleston
390. *Englischkurs für Hörer aller Fakultäten*. Montag,  
Donnerstag 18–19 Dieselbe
391. *Britain and the British People*. 1stündig Dieselbe



392. *Idiom and Style in Modern English Prose*. 2 stündig Lektor Leidig
393. \**Littérature française. Le préromantisme, de B. de Saint-Pierre à Chateaubriand*. Mercredi 10–11, vendredi 11–12 Prof. Kohler
394. \**Cours pratique: Langue et littérature*. Mercredi 8–10 le même
395. *Proséminaire*. Mardi 15–17 le même
396. *Séminaire*. Jeudi 16–18 le même
397. \**La caricature du bourgeois dans la littérature française du 19<sup>e</sup> siècle*. Lundi 17–18 Pd. Degoumois
398. \**Le théâtre romantique*. Jeudi 17–18 le même
399. *Historische Formenlehre des Italienischen*. Mittwoch 9–10, Freitag 10–11 Prof. Heinemann
400. *Romanisches Seminar: Übungen zur mittelalterlichen Stilkunst*. Mittwoch 15–17 Derselbe
401. *Historische Lautlehre des Französischen, mit Übungen*. Dienstag, Donnerstag 8–9 Derselbe
402. \**Esquisse de l'histoire de la langue française*. Mardi, jeudi 9–10 le même
403. *La letteratura della Controriforma e Torquato Tasso*. Giovedì 10–11 Prof. Jenni
404. *Seminario: Esercitazioni sulla „Gerusalemme liberata“*. Martedì 14–16 Lo stesso
405. *Proseminario (e Lettura di autori italiani): Dante, „Vita nuova“*. Giovedì 14–16 Lo stesso
406. *Anfängerkurs für Spanisch*. Donnerstag 10–11, Freitag 9–10 Lektor de Nora
407. *Lectura comentada de Textos*. Montag, Mittwoch 16–17 Derselbe

408. *El Teatro clásico español*. Montag, Mittwoch 17–18 Lektor **de Nora**
409. *Einführung ins Altbulgarische (Altkirchenslavische)*.  
Montag 15–16.30 Prof. **Dickenmann**
410. *Russische historische Grammatik, II. Teil: Deklination*.  
Montag 17–18 Derselbe
411. *Russisch, II. Kurs*. Montag 18–19 Derselbe
412. \**Allgemeine Geschichte: Das Zeitalter der Renaissance und der Reformation*. Montag, Donnerstag, Freitag 16–17 Prof. **Näf**
413. \**Deutsche Verfassungsgeschichte, vom Interregnum bis zur Reformation*. Montag, Dienstag 15–16 Derselbe
414. \**Lektüre ausgewählter Quellenstücke: Vom Ancien Régime zur Revolution*. Dienstag 16–17 Derselbe
415. *Proseminar: Methodische Übungen für Anfänger*.  
Montag 8.30–10 Derselbe
416. *Historisches Seminar (für Vorgerückte): Staat und Kirche 1530–1555*. Freitag 10–12 Derselbe
417. *Einführung in die Geschichte des Alten Orients*. Montag 10–12 Prof. **Alföldi**
418. *Die antiken Inschriften als Geschichtsquelle*. Dienstag 10–12 Derselbe
419. *Seminarübungen*. Donnerstag 10–12 Derselbe
420. *Der römische Senat*. Freitag 15–17 Derselbe
421. *Paläographie, I. Teil*. Samstag 10–12 Prof. **Kern**
422. *Chronologie, II. Teil, und Siegelkunde*. Istündig Derselbe
423. *Geschichte der mittelalterlichen Kirche bis auf Bonifaz VIII*. 2stündig Pd. **Bruckner**
424. *Das Hochmittelalter (Vorlesung)* N. N.

425. *Übungen zum Spätmittelalter* N. N.  
 Weitere Vorlesungen zur Geschichte des Mittelalters werden später angekündigt.
426. *\*Die Geschichte des britischen Weltreichs.* Freitag  
 18–19 Pd. Keller
427. *\*Ritter, Bauer und Bürger im Mittelalter.* Montag  
 18–19 Pd. Strahm
428. *\*Geschichte des schweizerischen Bundesstaates seit 1848.*  
 Montag, Dienstag 17–18 Prof. v. Greyerz
429. *\*Humanismus in der Schweiz.* Mittwoch 15–16 Derselbe
430. *\*Lektüre und Interpretation von Quellen zur schweizerischen Aussenpolitik.* Mittwoch 16–17 Derselbe
431. *Übungen zur Schweizergeschichte (Proseminar).* Mittwoch, Donnerstag 17–18 Derselbe
432. *Seminar (für Vorgerückte): Bundesgeschichte und Kantonsgeschichte.* Samstag 8–10 Derselbe
433. *\*Quellenkunde zur Schweizergeschichte: Spätes Mittelalter.* Freitag 8–10 Prof. Feller
434. *\*Krisen der achtörtigen Eidgenossenschaft im Spiegel der zeitgenössischen Geschichtsschreibung (1400–1450).*  
 Dienstag 18–19 Prof. Wirz
435. *\*Die Kriegsschuldfrage in der Schweizerischen Reformation (Kappelerkriege).* Mittwoch 18–19 Derselbe
436. *\*Schweizer in fremden Heeren und die Anfänge der eidgenössischen Armee zur Zeit Napoleons (1798–1817).*  
 Donnerstag 18–19 Derselbe
437. *\*Über die grossen Bibliotheken.* Montag 14–15 Lektor Meyer
438. *\*Über das illustrierte Buch.* Dienstag 14–15 Derselbe
439. *\*Geistliche und weltliche Kunst im späten Mittelalter.*  
 Dienstag, Freitag 17–18 Prof. Hahnloser

440. \* *Velasquez und seine Zeit*. Montag 18–19 Prof. **Hahnloser**
441. *Betrachtung von Originalen der Neuzeit, mit Exkursionen*. Mittwoch 14–16 Derselbe
442. *Seminar: Übungen zur Barockkunst*. Donnerstag 8–10 Derselbe
443. *Proseminar*. 1 stündig Derselbe
444. \* *Künstlerische Strömungen seit 1800*. Montag, Donnerstag 17–18 Prof. **W. Stein**
445. *Übungen: Lektüre von Hans Sedlmayrs „Verlust der Mitte“*. Freitag 15–17 Derselbe
446. *Rembrandt*. Montag, Donnerstag 16–17 Prof. **Huggler**
447. *Übungen im Anschluss an die Vorlesung*. 2 stündig Derselbe
448. \* *Bach als historische Erfüllung: h-moll-Messe und Kunst der Fuge*. Mittwoch 18–19 Frau Prof. **Dikenmann-Balmer**
449. \* *Bach als Ausdruck einer geschichtlichen Wende: Musikalisches Opfer und Brandenburgische Konzerte*. Dienstag 18–19 Derselbe
450. \* *Geschichte der abendländischen Musik und ihre geistigen Grundlagen bis zur Reformation*. Freitag 18–19 Derselbe
451. *Seminar: Die Kirchentönearten in den Quellen und Kunstwerken des Mittelalters*. Mittwoch 16–18 Derselbe
452. \* *Collegium musicum instrumentale*. Donnerstag 13–14 Derselbe
453. *Die Notenschrift als Quelle musikhistorischer Erkenntnis*. Montag 17–18 Pd. **v. Fischer**
454. *Die mehrstimmige Musik des Kulturkreises von Notre Dame im 12. und 13. Jahrhundert*. Donnerstag 18–19 Derselbe  
 Weitere Vorlesungen über Musikwissenschaft werden später angekündigt.
455. *Die englische Bühne und das deutsche Sprachgebiet seit Shakespeare*. Dienstag 14–16 **Stadler**

456. *Theaterwissenschaftliche Übungen im Zusammenhang mit dem laufenden Spielplan.* Donnerstag 9–10 Stadler

*Anmerkung:*

*Übungen zur französischen Sprech- und Sprachkunde, siehe Nr. 601, 603.*  
*Übungen in deutscher Sprache, für Fremdsprachige, siehe Nr. 597–598*  
*und weitere Vorlesungen über deutsche Sprache Nr. 595, 596.*  
*Vorlesungen zur Zeitungskunde, siehe Nr. 131–132.*  
*Vorlesung über Soziologie, siehe Nr. 20.*

## Philosophische Fakultät II\*

457. *Integralrechnung.* Dienstag bis Freitag 8–9 Prof. Scherrer
458. *Übungen zur Integralrechnung.* Freitag 15–16 Derselbe
459. *Übungen für mittlere Semester.* Freitag 16–17 Derselbe
460. *Ausgewählte Probleme der Differentialgeometrie.* Dienstag, Mittwoch 9–10 Derselbe
461. *Theorie der unendlichen Reihen, mit Übungen.* Dienstag, Donnerstag 11–12 Prof. Hadwiger
462. *Funktionalgleichungen.* Dienstag, Donnerstag 10–11 Derselbe
463. *Grundlagen der Infinitesimalrechnung II.* Montag, Freitag 11–12 Derselbe
464. *Ausgewählte Probleme der Massgeometrie.* Dienstag 16–17 Derselbe
465. *Übungsstunde und Repetitorium.* Dienstag 15–16 Derselbe
466. *Algebraische Analysis I (mit Übungen).* Montag 17–18, Donnerstag 14–16 Prof. Michel
467. *Darstellende Geometrie I (Punkt, Gerade, Ebene).* Montag 15–17 Derselbe

*Anmerkung:*

\* Zu den Vorlesungen der philosophischen Fakultät II können sich auch Auskultanten ohne weiteres eintragen, zu den Praktika und Seminarien nur mit Erlaubnis des betreffenden Dozenten.

468. <i>Darstellende Geometrie III (ebene Schnitte, Durchdringungen)</i> . Mittwoch 9–11	Prof. Michel
469. <i>Analytische Geometrie I (Gerade, Kreis)</i> . Montag 10–12	Derselbe
470. <i>Sphärische Trigonometrie</i> . Mittwoch 11–12	Prof. Michel
471. <i>Analytische Geometrie des Raumes, mit Übungen</i> . Mittwoch 16–17, Freitag 18–19, Samstag 9–11	Prof. Nef
472. <i>Lineare Algebra, mit Übungen</i> . Mittwoch 14–16, Freitag 17–18, Samstag 8–9	Derselbe
473. <i>Theorie und Technik der Krankenversicherung</i> . Dienstag bis Donnerstag 7–8	Prof. Alder
474. <i>Einführung in die mathematische Statistik II</i> . Dienstag, Mittwoch 9–10	Derselbe
475. <i>*Technische und juristische Probleme der Lebensversicherung</i> . Gemeinsam mit Prof. Dr. W. Koenig. Montag 15–17	Derselbe
476. <i>Übungen zur Technik der Krankenversicherung</i> . Freitag 17–18	Derselbe
477. <i>Mathematisch-versicherungswissenschaftliches Seminar</i> . Freitag 18–19	Derselbe
478. <i>Neuere Methoden der mathematischen Statistik I: Streuungsanalyse, Korrelationstheorie</i> . 1stündig, nach Vereinbarung	Pd. Wegmüller
479. <i>Einführung in die Astronomie</i> . Montag 16–18, Mittwoch 16–17	Prof. Schürer
480. <i>Astrophysik II, Physik der Sternatmosphären und des Sterninnern</i> . Dienstag 17–19, Donnerstag 18–19	Derselbe
481. <i>Astronomische Übungen</i> . An einem Wochenabend	Derselbe
482. <i>Experimentalphysik (Mechanik, Akustik, Optik)</i> . Montag bis Freitag 9–10	Prof. Greinacher
483. <i>Ergänzungen zur Experimentalphysik</i> . Dienstag 14–15	Derselbe

484. <i>Physikalische Optik</i> . Samstag 8–9	Prof. Greinacher
485. <i>Repetitorium der Physik</i> . Montag 17–18	Derselbe
486. <i>Physikalisches Kolloquium</i> . Gemeinsam mit Prof. Mercier. Nach Vereinbarung	Derselbe
487. <i>Physikalisches Praktikum für Anfänger</i> . 4stündig	Derselbe
488. <i>Physikalisches Praktikum für Vorgerücktere</i> . 3 halbe Tage	Derselbe
489. <i>Physikalisches Vollpraktikum</i> . Täglich, ausser Samstag nachmittag	Derselbe
490. <i>Ausgewählte Kapitel aus der Kernphysik (Fortsetzung aus dem Wintersemester)</i> . Montag, Donnerstag 18–19	Prof. Mattauch
491. <i>Vektoranalysis und Potentialtheorie</i> . Freitag 8–10	Prof. Mercier
492. <i>Theoretische Optik</i> . Dienstag 8–9, Mittwoch 10–12	Derselbe
493. <i>Deformierbare Körper</i> . Donnerstag 8–10	Derselbe
494. <i>Proseminar: Cartesische Tensoren und ihre Anwendung in der Mechanik fester und deformierbarer Systeme (dient zugleich als Fortsetzung und Ergänzung zu den Vorlesungen 491 und 493)</i> . Freitag 10–11	Derselbe
495. <i>Theoretisches Kolloquium</i> . 1stündig. Nur nach persönlicher Vereinbarung	Derselbe
496. <i>Geometrische Optik</i> . Alle 14 Tage Freitag 14–16	Pd. Schilt
497. <i>Ausgewählte Probleme aus der theoretischen Elektrotechnik (theoretische Nachrichtentechnik)</i> . Dienstag 17–19	Prof. König
498. <i>Wettervorhersage in der Schweiz, mit praktischen Übungen</i> . Montag 17–19 (verlegbar)	Lektor Bider
499. <i>Chemie der Kristallverbindungen</i> . Mittwoch, Donnerstag 11–12	Prof. Feitknecht
500. <i>Ergänzungen und Übungen zur physikalischen Chemie</i> . Freitag 15–16	Derselbe

- |  |                  |
|--|------------------|
| 501. <i>Praktikum für anorganische oder analytische Chemie.</i><br>Ganztägig   | Prof. Feitknecht |
| 502. <i>Praktikum für anorganische oder analytische Chemie.</i><br>Halbtägig   | Derselbe         |
| 503. <i>Praktikum für physikalische Chemie.</i> Gemeinsam mit<br>Pd. Dr. Huber. Ganz- oder halbtägig, nach Verein-<br>barung | Derselbe         |
| 504. <i>Kleines Praktikum für anorganische, analytische oder</i><br><i>physikalische Chemie.</i> Nach Vereinbarung           | Derselbe         |
| 505. <i>Chemisches Praktikum für Mediziner.</i> Montag, Mitt-<br>woch, Donnerstag 14–18                                      | Derselbe         |
| 506. <i>Elektrochemie disperser Systeme.</i> 1 stündig   | Pd. Huber        |
| 507. <i>Anleitung zum Praktikum für physikalische Chemie.</i><br>Freitag 14–15   | Derselbe         |
| 508. <i>Praktikum für physikalische Chemie.</i> Gemeinsam mit<br>Prof. Feitknecht. Ganz- oder halbtägig                      | Derselbe         |
| 509. <i>Analytische Chemie I.</i> Montag, Freitag 10–11  | Lektor Buser     |
| 510. <i>Repetitorium zur analytischen Chemie II.</i> 1 stündig   | Derselbe         |
| 511. <i>Besprechungen zur qualitativen Analyse.</i> 1 stündig  | Derselbe         |
| 512. <i>Organische Chemie.</i> Montag bis Freitag 11–12  | Prof. Signer     |
| 513. <i>Organisch-chemisches Praktikum.</i> Ganz- oder halb-<br>tägig  | Derselbe         |
| 514. <i>Kleines organisches Praktikum für Nichtchemiker.</i><br>Nach Vereinbarung  | Derselbe         |
| 515. <i>Chemie des Erdöls.</i> 1 stündig   | Prof. Nitschmann |
| 516. <i>Besprechungen zum organisch-chemischen Praktikum.</i><br>1 stündig   | Derselbe         |
| 517. <i>Repetitorium der anorganischen Chemie, speziell für</i><br><i>Nichtchemiker.</i> 2 stündig                           | Derselbe         |



518. *Repetitorium der organischen Chemie, speziell für Nichtchemiker.* In den Sommerferien Prof. Nitschmann
519. *Arbeiten im organisch-chemischen Laboratorium, für Vorgerückte.* Ganz- oder halbtägig Derselbe
520. *Chemie, Technologie und Beurteilung der Lebensmittel, I. Allgemeiner Teil.* Dienstag 8–10 Prof. Högl
521. *Praktische Arbeiten in Lebensmittelchemie.* Ganztägig Derselbe
522. *Analytische Methoden der organischen Chemie I.* Freitag 8–9 Pd. Bürgin
523. *Arbeiten im Laboratorium für physikalisch-chemische Biologie.* Ganz- oder halbtägig, ausser Samstag Frl. Prof. Woker
524. *Arbeiten im Laboratorium für physikalisch-chemische Biologie, mit besonderer Berücksichtigung der Fermente, Hormone und Vitamine.* Kleines Praktikum. 8stündig Derselbe
525. *Kurs für die Untersuchung der Fermentwirkungen.* 3stündig Derselbe
526. *Chemie und Biogenese der Alkaloide.* 2stündig Derselbe
527. *Chemie der Vitamine, Hormone und Fermente.* 1stündig Derselbe
528. *Ausgewählte Kapitel der Biochemie, besonders Chemie und Funktion der Pigmente von Pflanzen und Tieren.* 1stündig Derselbe
529. *Allgemeine Botanik und Biologie. – Physiologie, Genetik. Systematik der höheren Pflanzen.* Montag bis Freitag 8–9 Prof. Schopfer
530. *Anfängerpraktikum. Morphologie und Pflanzenbestimmungen, speziell Arzneipflanzen.* Freitag 14–17 Derselbe
531. *Praktische Arbeiten, Anatomie und Cytologie.* Ganz- und halbtägig, nach Vereinbarung Derselbe
532. *Praktische Arbeiten, Physiologie.* Ganz- und halbtägig, nach Vereinbarung Derselbe

533. *Physiologisch-chemisches Praktikum für Nichtbotaniker, mit Einführung in die Cytologie und Anatomie.* Prof. Schopfer
534. *Mikrobiologisch-physiologisches Praktikum für Vorge-  
rückte.* Ganz- und halbtägig, nach Vereinbarung Derselbe
535. *Repetitorium der Botanik.* Freitag 17–18 Derselbe
536. *Demonstrationen im botanischen Garten.* Samstag  
11–12. – *Botanische Exkursionen.* Samstagnachmittag Derselbe
537. *Pharmazeutische Botanik (Systematik der Phanero-  
gamen).* Samstag 7–8 und 9–11 Prof. Rytz
538. *Botanische Exkursionen für Pharmazeuten.* In der  
Regel Samstagnachmittag Derselbe
539. *Praktische Ergänzungen zur Systematik der Phanero-  
gamen.* 1stündig Derselbe
540. *Ökologie und Biologie der Pflanzenwelt der Gewässer,  
IV. Wasser- und Sumpfpflanzen, Verlandung.* 1-  
stündig Pd. v. Büren
541. *Einführung in die botanische Mikrotechnik, verbunden  
mit Demonstrationen embryologischer und cytologischer  
Präparate.* 2stündig Derselbe
542. *Zoologie, II. Teil. Niedere Wirbeltiere, Bau und  
Funktion.* Dienstag, Freitag 11–12 Prof. Baltzer
543. *Ausgewählte Kapitel aus der experimentellen Entwick-  
lungsgeschichte und der menschlichen Vererbungslehre.*  
Samstag 10–11 Derselbe
544. *Zoologisches Praktikum für Anfänger, II. Wirbeltiere.*  
Gemeinsam mit Prof. Baumann, Prof. Lehmann und  
Pd. Rosin. Dienstag 14–17 Derselbe
545. *Zoologisches Halbpraktikum (Anatomie, Entwick-  
lungsgeschichte und allgemeine Zoologie).* Gemeinsam mit  
Pd. Rosin. Halbtägig, nach Vereinbarung Derselbe

546. *Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten.* Gemeinsam mit Prof. Baumann und Prof. Lehmann. Ganztägig, nach Vereinbarung Prof. Baltzer
547. *Vergleichende Anatomie der Wirbeltiere.* Montag bis Freitag 10–11 Prof. Lehmann
548. *Zoologisches Praktikum für Anfänger, II.* Gemeinsam mit Prof. Baltzer, Prof. Baumann und Pd. Rosin. Dienstag 14–17 Derselbe
549. *Zoophysiologisches Halbpraktikum.* Halbtägig, nach Vereinbarung Derselbe
550. *Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten.* Gemeinsam mit Prof. Baltzer und Prof. Baumann Derselbe
551. *Seminar über Probleme der Biologie der Tiere.* 1stündig. Vorgesehen alle 14 Tage, Mittwoch 15–17 Derselbe
552. *Kurs für Insektenbestimmung.* Gemeinsam mit Pd. Rosin. An einem Nachmittag (vorgesehen Mittwoch) 14–17 Prof. Baumann
553. *Die Fische, Amphibien und Reptilien der Schweiz. Systematik, Biologie und Demonstrationen im Naturhistorischen Museum.* 1stündig Derselbe
554. *Zoologische Exkursionen.* Gemeinsam mit Pd. Rosin Derselbe
555. *Zoologisches Praktikum für Anfänger, II. Wirbeltiere.* Gemeinsam mit Prof. Baltzer, Prof. Lehmann und Pd. Rosin. Dienstag 14–17 Derselbe
556. *Praktische Übungen zur Vererbungslehre, mit besonderer Berücksichtigung der einfachen statistischen Methoden.* Alle 14 Tage, 2stündig Pd. Rosin
557. *Psychologie der Menschenaffen.* 1stündig Frau Pd. Meyer-Holzappel
558. *Allgemeine Mineralogie II (Kristallchemie).* Montag, Freitag 13.30–14.40 Prof. Huttenlocher

559. <i>Kristalloptik mit Übungen.</i> Mittwoch 14–17	Prof. <b>Huttenlocher</b>
560. <i>Geochemie.</i> 2stündig	Derselbe
561. <i>Einführung in die Mineral- und Gesteinskunde, für Lehramtskandidaten, Geographen und Anfänger im Geologiestudium.</i> Dienstag, Donnerstag und Freitag 7–8 oder Mittwoch 14–16, Freitag 7–8	Derselbe
562. <i>Mineralogisch-petrographische Exkursionen mit Besprechungen</i>	Derselbe
563. <i>Vierstündiges Praktikum</i>	Derselbe
564. <i>Halbpraktikum</i>	Derselbe
565. <i>Ganzpraktikum</i>	Derselbe
566. <i>Kristallstereochemie (Fortsetzung).</i> 1stündig	Prof. <b>Nowacki</b>
567. <i>Ausgewählte Kapitel aus der Kristallphysik.</i> 1stündig	Derselbe
568. <i>Halbpraktikum</i>	Derselbe
569. <i>Ganzpraktikum</i>	Derselbe
570. <i>Kristallographisches Kolloquium.</i> Alle 14 Tage, 2stündig	Derselbe
571. <i>Petrographie von Südafrika.</i> 1stündig	Pd. <b>Streckeisen</b>
572. <i>Methoden der geologischen Aufnahme und Darstellung, mit Übungen.</i> Montag, Mittwoch 7–8 (verlegbar)	Prof. <b>Cadisch</b>
573. <i>Geologie der Ost- und Südalpen.</i> Dienstag, Donnerstag 10–11 (verlegbar)	Derselbe
574. <i>Dreistündiges Praktikum.</i> Freitag 14–17. Gemeinsam mit Prof. Günzler	Derselbe
575. <i>Halbpraktikum.</i> An 3 Halbtagen. Gemeinsam mit Prof. Günzler	Derselbe
576. <i>Vollpraktikum und Arbeitsplätze für selbständige Arbeiten.</i> Täglich. Gemeinsam mit Prof. Günzler	Derselbe

577. *Geologische Exkursionen, mit Besprechungen.* Nach jeweiligem Anschlag Prof. **Cadisch**
578. *Formations-Kunde III (Tertiär und Quartär).* Dienstag, Donnerstag 7–8 Prof. **Günzler-Seiffert**
579. *Einführung in die Geologie. Für Nichtgeologen, insbesondere für Studierende der Geographie.* 2 stündig Derselbe
580. *Paläontologie der Wirbellosen: Metazoa II.* Donners- tag 14–15 Prof. **Rutsch**
581. *Paläontologisches Praktikum.* Donnerstag 15–18 Derselbe
582. *Paläontologische Referierübungen.* 2 stündig, nach Ver- einbarung Derselbe
583. *Physikalische Geographie, I (Klimatologie, Ozeano- graphie).* Montag, Dienstag 14–15 Prof. **Gygax**
584. *Geographische Exkursionen.* Jeweilen Samstag oder Sonntag, nach Vereinbarung Derselbe
585. *Hydrologie.* 1 stündig, nach Vereinbarung Derselbe
586. *Hydrologische Exkursionen (Wasserversorgungen, Kraftwerke).* Nach Vereinbarung Derselbe
587. *Geographisches Praktikum.* 2 stündig, nach Verein- barung Derselbe
588. *Ergänzungen zur physikalischen Geographie, II.* 1 stün- dig, nach Vereinbarung Derselbe
589. *Länderkunde von Europa, mit besonderer Berücksichti- gung von West-Europa.* Mittwoch 15–17, Donnerstag 14–15 Pd. **Staub**
590. *Repetitorium in Länderkunde.* 1 stündig, nach Verein- barung Derselbe
591. *Allgemeine Wirtschafts- und Handelsgeographie.* Samstag 8–10; die dritte Stunde nach Vereinbarung Derselbe

592. *Wirtschaftsgeographisches Seminar*. 2stündig, nach Vereinbarung Pd. **Staub**
593. *Länderkunde von Afrika*. 2stündig, nach Vereinbarung Lektor **Schneeberger**
594. *Völkerkunde von Ozeanien*. 2stündig, nach Vereinbarung Derselbe

### Lehramtsschule I. 1

595. *Überblick über die Geschichte der deutschen Sprache (mit besonderer Berücksichtigung der schweizerischen Verhältnisse)*. Dienstag, Donnerstag, Freitag 8–9 Prof. **Zinsli**
596. *Sprechkunde, mit einer Einführung in die Grundbegriffe der Phonetik*. Dienstag, Donnerstag 9–10 Derselbe
597. † *Fortbildungskurs in deutscher Sprache, durch praktische Übungen in der Wort- und Formenlehre*. 2stündig Lektor **Tribolet**
598. † *Ausgewählte deutsche Lesestücke, mit Erklärungen und Gesprächsübungen*. 2stündig Derselbe
599. †† *Littérature française. Le préromantisme, de B. de Saint-Pierre à Chateaubriand*. Mercredi 10–11, vendredi 11–12 Prof. **Kohler**
600. †† *Proséminaire français*. Mardi 15–17 Le même
601. *Text- und Vortragsübungen*. Lundi 10–11, vendredi 10–11 Lectrice **Herking**
602. *Diction et Phonétique*. Lundi 9–10, jeudi 16–17 La même
603. *Übungen zur französischen Phonetik und Aussprache*. Montag 16–17, Mittwoch 14–16 Lektor **Kuenzi**
604. *English Phonetics*. Donnerstag, Freitag 15–16 Prof. **Funke**

† Für Französisch- und Italienischsprechende.

†† Für Französischsprechende.

605. *Translation into English, Grammar, Reading and Interpretation of English texts.* Dienstag, Mittwoch 10–11  
Lektorin **Charleston**
606. *Sintassi I. Lezioni ed esercitazioni.* Lunedì, venerdì 15–16  
Prof. **Jenni**
607. *Lettura di prosa moderna.* Mercoledì, venerdì 16–17  
Lo stesso
608. *Das Hochmittelalter.* Mittwoch 8–10  
N. N.
609. *Übungen zum Spätmittelalter.* Montag 8–10  
N. N.
610. *Geschichte des schweizerischen Bundesstaates seit 1848.* Montag, Dienstag 17–18  
Prof. v. **Greyerz**
611. *Religion.* 3 stündig, nach Vereinbarung  
Prof. **Guggisberg**
612. *Einführung in die Geologie, mit Übungen.* Montag, Mittwoch 11–12  
Prof. **Günzler-Seiffert**
613. *Physikalische Geographie, I.* Montag, Dienstag 14–15  
Prof. **Gygap**
614. *Modellieren.* Montag 14–16  
Lektor **Braaker**
615. *Pflanzenzeichnen.* Samstag 8–10  
Derselbe
616. *Tierzeichnen.* Samstag 10–12  
Derselbe
617. *Turnen: Leichtathletik, Sommerspiele, Schwimmen.* Montag, Dienstag 18–19; 3. Stunde (Schwimmen) nach Vereinbarung  
Lektor **Müllener**
618. *Didaktik: Ausgewählte Kapitel aus der allgemeinen Unterrichtslehre, I.* Dienstag, Donnerstag 7–8  
Direktor **Pulver**

## II. 1

619. *Sphärische Trigonometrie.* Mittwoch 11–12  
Prof. **Michel**
620. *Analytische Geometrie, I. (Gerade, Kreis.)* Montag 10–12  
Derselbe

621. *Algebraische Analysis, I (mit Übungen)*. Montag 17–18, Donnerstag 14–16 Prof. Michel
622. *Darstellende Geometrie, I (Punkt, Gerade, Ebene)*. Montag 15–17 Derselbe
623. *Experimentalphysik (Mechanik, Akustik, Optik)*. Montag bis Freitag 9–10 Prof. Greinacher
624. *Physikalische Optik*. Samstag 8–9 Derselbe
625. *Allgemeine Botanik und Biologie. Physiologie, Genetik. Systematik der höheren Pflanzen*. Montag bis Freitag 8–9 Prof. Schopfer
626. *Zoologie, II. Teil. Niedere Wirbeltiere. Bau und Funktion*. Dienstag, Freitag 11–12 Prof. Baltzer
627. *Einführung in die Mineral- und Gesteinskunde*. Dienstag, Donnerstag, Freitag 7–8 oder Mittwoch 14–16, Freitag 7–8 Prof. Huttenlocher
628. *Einführung in die Geologie, für Nichtgeologen, insbesondere für Studierende der Geographie, mit Übungen*. Montag, Mittwoch 11–12 Prof. Günstler-Seiffert

<i>Religion</i> <i>Didaktik</i> <i>Geographie</i> <i>Zeichnen</i> <i>Turnen</i>	}	siehe Abteilung I. 1
---	---	----------------------

### I. 3

629. *Sprachlehre mit Übungen: Übungen zur Wortlehre; Einführung in die Volkskunde (und Vorbereitung einer sprachlich-volkskundlichen Exkursion)*. Dienstag, Donnerstag 10–11, Freitag 9–10 Prof. Zinsli
630. *Die deutsche Literatur im 19. Jahrhundert*. Montag bis Donnerstag 11–12 Prof. Strich
631. *Einführung in die wissenschaftliche Behandlung von Dichtungen*. Montag 10–11 Derselbe



632. *Littérature française. Le préromantisme, de B. de Saint-Pierre à Chateaubriand.* Mercredi 10–11, vendredi 11–12 Prof. Kohler
633. *Cours pratique: Langue et littérature françaises.* Mercredi 8–10 Le même
634. *Introduction à l'étude scientifique du français moderne: Esquisse de l'histoire de la langue française.* Mardi, jeudi 9–10 Prof. Heinemann
635. *English Phonetics.* Donnerstag, Freitag 15–16 Prof. Funke
636. *English Writers of the 19th century. – Translation.* Montag, Dienstag 14–15 Derselbe
637. *Grammatica superiore e stilistica.* Martedì, giovedì 18–19 Prof. Jenni
638. *Lettura di autori italiani (e Proseminario): Dante, „Vita nuova“.* Giovedì 14–16 Lo stesso
639. *Allgemeine Geschichte: Das Zeitalter der Renaissance und der Reformation.* Montag, Donnerstag, Freitag 16–17 Prof. Näf
640. *Lektüre ausgewählter Quellenstücke: Vom Ancien Régime zur Revolution.* Dienstag 16–17 Derselbe
641. *Übungen zur Schweizergeschichte.* Mittwoch, Donnerstag 17–18 Prof. v. Greyerz
642. *Geographische Exkursionen.* Jeweilen Samstag oder Sonntag, nach Vereinbarung Prof. Gygax
643. *Länderkunde von Europa, mit besonderer Berücksichtigung von West-Europa.* Mittwoch 15–17, Donnerstag 14–15 Pd. Staub
644. *Länderkunde von Afrika.* 2stündig, nach Vereinbarung Lektor Schneeberger
645. *Stilkundliches Skizzieren.* Montag 10–12 Lektor Braaker
646. *Landschaft und freie Perspektive.* Mittwoch 14–18 Derselbe

647. *Turnen: Methodik der verschiedenen Übungsgebiete, Lehrübungen und Lehrproben.* Montag, Dienstag 17–18, 3. Stunde (Lehrübungen), nach Vereinbarung Lektor **Müllener**
648. *Didaktik: Ausgewählte Kapitel aus der allgemeinen Unterrichtslehre, II.* Dienstag, Donnerstag 8–9 Direktor **Pulver**

## II. 3

649. *Darstellende Geometrie, III (ebene Schnitte, Durchdringungen).* Mittwoch 9–11 Prof. **Michel**
650. *Physikalisches Praktikum für Anfänger.* 4stündig Prof. **Greinacher**
651. *Anfängerpraktikum. Morphologie und Pflanzenbestimmungen.* Freitag 14–16 Prof. **Schopfer**
652. *Zoologie, II. Teil. Niedere Wirbeltiere. Bau und Funktion.* Dienstag, Freitag 11–12 Prof. **Baltzer**
653. *Zoologisches Praktikum für Anfänger, II. Wirbeltiere.* Gemeinsam mit Prof. Baumann, Prof. Lehmann und Pd. Rosin. Dienstag 14–17. (Für die Studierenden des Lehramtes in Zoologie ist ein zoologischer Kurs, entweder der Sommer- oder der Winterkurs, obligatorisch.) Derselbe
654. *Geologisches Praktikum.* Gemeinsam mit Prof. Günzler. Freitag 14–17 oder nach Vereinbarung Prof. **Cadisch**
655. *Geologische Exkursionen, mit Besprechungen.* Nach jeweiligem Anschlag Derselbe

<i>Religion</i> <i>Didaktik</i> <i>Geographie</i> <i>Zeichnen</i> <i>Turnen</i>	} siehe Abteilung I. 3
---	------------------------

## I. 5 und II. 5

656. *\*Geschichte der Erziehung, III.* Montag, Dienstag 18–19 Prof. **A. Stein**

657. *Pädagogisches Seminar für Kandidaten der Lehramts-  
schule.* Freitag 18–19 Prof. A. Stein
658. *Didaktisches Seminar.* Dienstag 16–18 Direktor Pulver
659. *Spezielle Methodik einzelner Sekundarschulfächer  
sprachlich-historischer Richtung.* Erteilt durch am-  
tierende Mittelschullehrer. 3 stündig, Mittwochnach-  
mittag Derselbe
660. *Spezielle Methodik einzelner Sekundarschulfächer  
mathematisch-naturwissenschaftlicher Richtung.* Erteilt  
durch amtierende Mittelschullehrer. 3 stündig, Mitt-  
wochnachmittag Derselbe
661. *Vollpraktikum an städtischen Mittelschulen* Derselbe
662. *Halbpraktikum an städtischen Mittelschulen* Derselbe
663. *Praktikum an Landsekundarschulen* Derselbe
664. *Werkunterricht für naturkundliche Fächer.* Freitag  
14–18 Lektor Schuler

## Hochschulsport

**Beginn der Übungen:** Mittwoch, den 26. April 1950.

**Leitung:** Hochschulsportlehrer Dr. Ernst Saxer; Akademische Sportkommission und verschiedene Trainingsleiter.

**Sprechstunden:**

- a) *Hochschulsportlehrer:* Mittwoch und Freitag von 10.00–11.30 im Büro der ASK, Gesellschaftsstrasse 2, Studentenheim, I. Stock, Telephon 3 97 10.
- b) *Akademische Sportkommission (ASK):* Montag, Dienstag und Donnerstag von 11.00–12.00 Uhr, Büro ASK.

**Turn- und Sportprogramm:** Wird bei Semesterbeginn in der Kanzlei der Universität oder im Büro der ASK gratis abgegeben.

### A. Einzelsport

**I. Allgemeines Konditionstraining.**

- a) *Studenten:* Dienstag 20.00–21.15 Uhr, Mittwoch 17.15–18.15 Uhr und Freitag 18.15–19.30 Uhr in der Hochschulturnhalle Neufeld.
- b) *Studentinnen:* Montag 20.00–21.30 Uhr in der Hochschulturnhalle.

**II. Trainingsstunden für Fakultäten, Fachschaften, Verbindungen, Vereine und freie Sportgruppen nach Vereinbarung mit dem Hochschulsportlehrer.**

**III. Spezielle Übungen in Leichtathletik, Schwimmen, Boxen, Bergsteigen, Fechten, Tennis, Tisch-Tennis, Reiten** siehe nähere Angaben im Sportprogramm.

### B. Mannschaftssport

Besondere Trainings in **Fussball, Handball, Basketball** und **Volleyball**.

### C. Wettkämpfe

- a) **Bernische Hochschulmeisterschaften in Fussball (Meisterschaftssystem), Korbball (Tourenier), Leichtathletik, Tennis, Schwimmen, Boxen, Schiessen, Tischtennis.**
- b) **Schweizerische Hochschulmeisterschaften in Leichtathletik (Einzel- und Fünfkampf), Fussball, Handball, Korbball (Damen), Tennis, Schwimmen, Schiessen, Fechten.**  
**Vergleichswettkämpfe mit ausländischen Universitäten.**

Die Delegationen an die schweizerischen und ausländischen Akademischen Wettkämpfe werden durch die Leitung bestimmt.

### D. Vortragsreihe über Sport

**Technik, Taktik, Training und Lehrweise der Leichtathletik,** je Montag 18.15 Uhr, Zimmer 28 der Universität, Dr. Ernst Saxer.

## Akademische Preisaufgaben

### Preisaufgabe, fällig auf den 1. August 1950

**Eduard Adolf Stein-Preis (Philosophische Fakultät I):** Die Aufgabe lautet: „Neuwertungen viktorianischer Literatur im modernen englischen Schrifttum“.

### Preisaufgaben, fällig auf den 1. Oktober 1950

**Travers-Bergström-Stiftung (Juristische Fakultät).** Die Aufgabe lautet: „Die Wiedervereinigung beider Basel als Bundesstaatliches Problem.“

**Lazarus-Preis (Philosophische Fakultät I).** Die Aufgabe lautet: „Die Gleichnisse und die Symbole, welche Pestalozzi zum Ausdruck seines persönlichen religiösen Lebens verwendet, sind auf ihren Gehalt hin zu untersuchen, wobei die späteren Schriften besonders zu berücksichtigen sind. Die Arbeit ist als Beitrag zur Erkenntnis der Eigenart von Pestalozzis Religiosität gedacht.“

### Fakultätspreise

**Evangelisch-theologische Fakultät.** Die Aufgabe lautet: „Die Bedeutung des Glaubens in der Philosophie Karl Jaspers.“

**Christkatholisch-theologische Fakultät.** Die Aufgabe lautet: „Ist das Johannes-evangelium gnostisch beeinflusst?“

**Juristische Fakultät.** Die Aufgabe lautet: „Der Aussenhandel der Schweiz unter dem Gesichtspunkt der komparativen Kosten.“

**Medizinische Fakultät.** Die Aufgabe lautet: „Die Ausscheidung von Penicillin und Streptomycin durch die Niere und ihre Beeinflussung durch renal angreifende Stoffe.“

**Veterinär-medizinische Fakultät.** Die Aufgabe lautet: „Es ist die Abhängigkeit des Blutbildes von den äusseren Umständen bei der Entnahme nachzuprüfen und darzustellen.“

**Philosophische Fakultät I.** Die Aufgabe lautet: „Die Mehrdeutigkeit des Begriffes der Allgemeinen Bildung ist zu erörtern und die Frage nach dem guten Sinn dieses Begriffes zu prüfen.“

**Philosophische Fakultät II.** Die Aufgaben lauten: 1. „Es ist eine pollenanalytische Untersuchung eines bestimmten Gebietes des Kantons Bern durchzuführen und mit den bisherigen Ergebnissen zu koordinieren.“

2. „Experimentelle Untersuchungen über die Wirkung antimittotischer Stoffe auf Zellteilungs- oder Formbildungsvorgänge“.

Jede Arbeit muss ein Merkwort tragen und von einem versiegelten Umschlag begleitet sein, der als Aufschrift dasselbe Merkwort zeigt und den Namen des Verfassers enthält. Die Arbeiten sind dem Dekan der betreffenden Fakultät einzureichen.

## Preisauflage, fällig auf den 1. August 1951

**Eduard Adolf Stein-Preis (evangelisch-theologische Fakultät).** Die Aufgabe lautet: „Die Wiedergabe hebräischer Wörter durch lautähnliche griechische Wörter in der Septuaginta. Häufigkeit, Motive und Methoden dieser Übersetzungsform, Verhältnis zu blosser Transskription und Nachwirken im Griechisch des Neuen Testaments“.

## Preisauflagen, fällig auf den 1. Oktober 1951

**Travers-Borgström-Stiftung (Juristische Fakultät).** Die Aufgabe lautet: „Vollbeschäftigung, Produktivität und Lohnhöhe“.

**Lazarus-Preis (Philosophische Fakultät I).** Die Aufgabe lautet: „Über den Wahrheitsbegriff bei der Existenzialphilosophie“.

## Fakultätspreise

**Evangelisch-theologische Fakultät.** Die Aufgabe lautet: „Die politische Predigt bei Schleiermacher“.

**Christkatholisch-theologische Fakultät.** Die Aufgabe lautet: „Die Abendmahlslehre Augustins“.

**Juristische Fakultät.** Die Aufgabe lautet: „Die Rechtsstellung der Hauskinder unter besonderer Berücksichtigung der schweizerischen Landwirtschaft“.

**Medizinische Fakultät.** Die Aufgabe lautet: „Es ist zu ermitteln, auf welche Weise die Endotoxine gramnegativer Bazillen entgiftet werden können, ohne dass das immunisierende Vermögen der somatischen Antigene verloren geht“.

**Veterinär-medicinische Fakultät.** Die Aufgabe lautet: „Es ist die Spezifität des Tuberkulins verschiedener Tuberkelbakterien-Typen am Rind zu prüfen“.

**Philosophische Fakultät I.** Die Aufgabe lautet: „Es soll untersucht werden, ob sich unter den schlechten Schülern der obern Primarschulklassen solche mit relativ guter praktischer Begabung finden“.

**Philosophische Fakultät II.** Die Aufgabe lautet: „Es ist die Dynamik der Kugelsternhaufen zu fördern; von besonderem Interesse ist die Frage nach dynamisch-stationären Modellen, die mit den Kugelsternhaufen zu vergleichen sind“.

Jede Arbeit muss ein Merkwort tragen und von einem versiegelten Umschlag begleitet sein, der als Aufschrift dasselbe Merkwort zeigt und den Namen des Verfassers enthält. Die Arbeiten sind dem Dekan der betreffenden Fakultät einzureichen.